

General-Annalen



für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.
Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Vauertfreund“

Verantwortl. Redakteur: General-Anzeiger Halle a. S.
Verleger: General-Anzeiger Halle a. S.
Druck: General-Anzeiger Halle a. S.

Verantwortl. Redakteur: General-Anzeiger Halle a. S.
Verleger: General-Anzeiger Halle a. S.
Druck: General-Anzeiger Halle a. S.

Halle'sche Tagesblatt — Halle'sche Neuzeit Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.
Eigene Anzeigen und Annoncenstellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Giebichenstein, Buraustraße 7, (Ede Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403))

Neueste Ereignisse.

Bei einem Radsturz ist das Torpedoboot „G. 112“ gerammt, wobei drei Mann ums Leben gekommen sind.

Die deutsch-französische Kommission in Bern hat gestern ihre Arbeiten beendet.

Die türkische Regierung hat ihre Absicht, die Dardanellen zu sperren, wieder aufgegeben.

Der Sultan hat an das türkische Meer die Haltung eines Zeils der Offiziere ablehnend befohlen.

Der Schnellzug Paris-Genève ist bei Straßburg entgleist. Mehrere Reisende sollen getötet worden sein.

Die Dardanellenanomalie.

Ueber den Vorgängen in den Dardanellen und in Konstantinopel selbst ist bis zur Stunde noch ein geheimnisvolles Dunkel. Die italienische Regierung leugnet sogar direkt, daß ein Angriff von Seiten ihrer Flotte stattgefunden habe und läßt durch die offizielle Agenzia Stefani folgende Darstellung aus Rom verbreiten:

Bei der italienischen Regierung ist nichts über eine Mission von italienischen Torpedobooten vor den Dardanellen bekannt. Der Flottenkommandant ist allerdings darüber informiert, daß, wie auch ausnützliche Berichten, türkische Torpedoboots die Dardanellen verließen, um einzelne italienische Flotteneinheiten anzugreifen. Es ist daher möglich, daß italienische Torpedoboots ihnen entgegengefahren sind, aber Unklarheit es, annehmen, fünf Torpedoboots wollten die Dardanellen forcieren. So ist das Vorhaben von Seiten der Flotte werden mit der jetzt herrschenden Panik zu erklären oder es wurde mit wohlhabender Absicht gesehnt, um einen Vorwand für eine erneute Schließung der Dardanellen zu schaffen, wie dies bereits durch eine Reihe als Beschluß des zurückgetretenen Komitees gemeldet worden ist.

Da die Italiener sich in diesem Ereignis bekanntlich durchaus nicht als feindselige Freunde der Wahrheit erweisen haben, so wird man die Möglichkeit dieser Darstellung vorläufig hart bezweifeln. Bekanntlich jachten die Italiener auch nach dem ersten missglückten Angriff auf die Dardanellen den Weisheit zu erweisen, als wären sie rein zufällig zwischen die türkischen Flotten in den Dardanellen geraten und hätten in Wahrheit kein Wasserchen trüben wollen. Geht das bei ihnen das Märchen natürlich niemand.

Auch diesmal liegt zunächst die Annahme nahe, daß die Italiener, nachdem ihre Absicht, unter Benutzung des angeblichen Wirrwarms in die Dardanellen einzudringen, missglückt ist, das Bedürfnis haben, die ganze Mission zu leugnen. Aber auf der anderen Seite sind die Meldungen aus türkischer Quelle wohl begründet. Das einzig Sichere ist bisher nur, daß eine Kanonade in den Dardanellen stattgefunden hat. Die Behauptung der italienischen Regierung aber, die Türken hätten selbst angefallen und sich nur einen Vorwand zur erneuten Schließung der Dardanellen schaffen wollen, wird dadurch hinfällig, daß nach den neuesten Depeschen, der türkische Ministerat entgegen den in der Nacht zum Freitag gefassten Beschlüssen, von seiner Absicht, die Dardanellen zu schließen, wieder abgetreten ist.

Mehr Wahrscheinlichkeit haben dagegen die von uns gestern schon erwähnten Gerüchte von ernstlichen Vorgängen in Konstantinopel selbst. Der Umstand, daß der Sultan eine (weiter unten abgedruckte) Proklamation an die Armee erlassen hat, läßt darauf schließen, daß die Meldungen von einer Kollision der Truppen und der Marine in Konstantinopel selbst richtig sind. Nebenbei geht aus allen Nachrichten klar hervor, daß zwischen der Armee und der Depuatiertenkammer unversöhnliche Gegensätze bestehen. Darin liegt der Kern der gegenwärtigen Krise und der Kern zu den schwersten Konflikten, so daß niemand voraussetzen kann, was die nächsten 24 Stunden bringen werden.

Dazu kommen ideale dynastische Gegensätze. Es scheint, daß der Kronfolger mit seinen Brüdern auf Seiten der Militärpartei steht und gegen das Komitee agitiert. Der jetzige Sultan dagegen, der nur eine Puppe in den Händen der Komiteegewaltigen ist, soll die Absicht haben, abzutreten, vermutlich um einen Sohn in der Türkei nicht ungenügend, gewöhnlichen Form des Thronerbes vorzubereiten. In der Tat scheint eine solche Wendung bevorzustehen und das vorläufige Ende der Dinge wird vermutlich eine Militärrevolution mit einem neuen Sultan an der Spitze sein.

Die italienische Darstellung.

Wir geben hierunter die heute vorliegenden Drohmeldungen wieder, die aber ebenfalls wenig dazu beitragen, das Dunkel zu lichten.

Rom, 20. Juli. (Zel.) Am 1. Juli nachts hatte die Regierung noch keine Nachricht von einem Zusammenstoß zwischen italienischen und türkischen Torpedobooten erhalten. Die Regierung hat sich sofort mit dem Kommandanten der italienischen Flotte im Ägäischen Meer in Verbindung gesetzt und von ihm Einzelheiten über diesen Kampf zu erhalten. Diese werden erst für heute abend erwartet. Die Regierung hat es aber bisher unterlassen, ein offizielles Dementi herauszugeben. Man glaubt hier, daß die türkischen Torpedoboots der einzigen Taten aus den Dardanellen ausliefern und mit den italienischen zusammenstoßen. Man nimmt weiter an, daß die italienischen Torpedoboots bei diesem Kampfe erfolgreich geblieben sind und die Verwundung der feindlichen Schiffe angenommen haben. Als dies sich aber in die Weeren und

unter den Schutz der Küstenbatterien flüchteten, mußten die Italiener wohl oder übel den Rückzug antreten.

Eine Bestätigung der türkischen Flotte.

Paris, 20. Juli. (Zel.) Während man auf der bisherigen italienischen Bestätigung nach wie vor erklärt, von der Nachricht eines italienischen Flottenangriffs auf die Dardanellen keine Bestätigung erhalten zu haben, gab der türkische Vorkämpfer gestern Abend ein Telegramm heraus, das ihm von seiner Regierung zugesprochen war, und das bestätigte, daß zwei Torpedoboots geerntet und mehrere andere beschädigt worden seien, als sie die Weeren passierten und wolle.

Die Militärrevolution.

Ueßbü, 20. Juli. (Zel.) Zuerstfällige Meldungen nach herrscht in Albanien völlige Anarchie. Fast sämtliche Truppen meutern und gehen mit den Anruften; ihre Offiziere sind mit den Anruftenführern zusammen. Eine gestern in Brindisi stattgefundene Versammlung faßte weitere Beschlüsse und wird auf der Auflösung des Parlaments bestehen.

Die Proklamation des Sultans.

Die vom Sultan an die Armee gerichtete Proklamation, die gestern vor dem beim Sultan verammelten Truppen und später in allen Kasernen der Stadt verteilt wurde, hat folgenden Wortlaut:

Anfolge der Demission des Kabinetts habe ich gemäß der Bestimmung nach vorheriger Beratung mit dem Präsidenten des Senats und der Kammer Terzif Pascha aufgeführt, das Großwehrlauf zu übernehmen. Ich wünsche und halte es für notwendig, daß das neue Kabinet aus Persönlichkeiten zusammengesetzt ist, die große Erfahrung und eine unabhängige Meinung besitzen und frei von allen Einflüssen sind. Die gestern im Namen einiger Offiziere formulierten Forderungen widerstreiten der Bestimmung und den Grundsätzen des Reichs und des Kaisers, welche von allen geachtet werden müssen. Überzeugt, daß es in der Armee, deren oberster Chef ich bin, keinen einzigen Soldaten gibt, der Forderungen aufstellen könnte, die gegen die Verfassung verstoßen, auf die er seinen Eid geleistet hat, nehme ich an, daß die Soldaten, die für einen Angehörigen ihre Verpflichtungen verpflichten haben, eine verschämende Minderheit bilden. Nichts des Soldaten ist Disziplin, Ordnung und Subordination zu halten, die die Grundlage der Mähigkeit an das Kaiserreich bilden. Die Absicht der Soldaten, sich fern von der Bestimmung zu halten, die Absicht ihrer Vorgesetzten auszuführen und sich ausschließlich der Verteidigung des Vaterlandes widmen. Gegen diese Verpflichtungen handeln, diese Verträge an der Hand zu halten und am Vaterlande haben. Diejenigen, die sich nicht an diese Pflichten halten, werden nicht als Soldaten betrachtet. Ich habe gestern nachts bis zur Tore der Hauptstadt zu kommen. Ich habe das vorliegende Traktat bezeugt, indem ich als Kriegsminister bezeugte, es in allen Kasernen der Hauptstadt verteilt zu lassen und zur Kenntnis aller Truppen zu bringen.

Die leitenden Kreise der jungtürkischen Partei erklären, entschlossen zu sein, sich mit aller Entschiedenheit einer Auflösung der Kammer zu widersetzen, welche Wahrscheinlich nötig werden könnte, wenn das neue Kabinet aus Persönlichkeiten gebildet würde, die entgegen der jungtürkischen Partei stehen. „Zemim“ führt die gleiche drohende Sprache und erklärt: Da der Herrscher und die Nation einig seien, dürfe die Kammer das leere Geleise nicht besetzen. Das Wort schließt: Keine Äußerung der Kammer, die auf die Verfassung einen Angriff verübt. Wir brauchen Deputierte, die entschlossen sind, die annehmen Drohhiebe mit Verachtung zurückzuweisen. Die im Namen der Armeekorps abgegebenen Erklärungen werden niemals die volle Stimmung der Arme zum Ausdruck bringen. Die Kammer wird gegenüber allen Einträgen ein und fest zusammenhalten müssen.

Wie es um uns steht . . .

Von einem türkischen Patrioten.

Ein in Berlin lebender türkischer Politiker überläßt uns folgende Betrachtung, die klarer als die widerprechenden Meldungen aus Konstantinopel die gefährliche Lage erkennen läßt, in der das türkische Reich sich in diesem Augenblicke befindet:

Es mag natürlich sein, daß die türkische Flotte heute beschützt und behütet wird, von den Italienern niemals bis Konstantinopel hin durchgedrungen werden können, weil es einst 1807 den Engländern gelang. Das dreifache „Gitter“ der fortanigen ist tatsächlich überaus stark, nicht zu reden von der geschlossenen Meerenge. Aber in dem Moment, wo es um einen Entschlußpunkt zu einer weltläufigen Abwehr der Italiener kommen sollte, mag sich die ganze militärische und politische Schwäche der Türkei offenbaren. Man hat von 40 Torpedobooten getroffen, die in den Dardanellen bei der letzten Nacht mit sich selbst Torpedoboots versenkten, welche die Türkei feiert. Wir wissen nur von 20 Minenschiffen (von Deutschland gekauft), 2 geschützten Kreuzern, also 4 Einheiten, denen die Italiener 17 Einheiten nebst 4 geschützten Kreuzern, 40 Torpedobooten und 21 Minenschiffen entgegenstellen werden. Das ist kein Behaupten, wie es von der Weltöffentlichkeit immer wieder mit uns aus Konstantinopel hören: Wir würden Italien nicht. Wir sind Italiener gemadigt. Je weiter die Italiener vorbringen, desto größerer Schwermertigkeit werden sie begehen. Wenn der Krieg nicht abgebrochen werden, wir können ihn ertragen. Unsere Kriegskosten betragen noch nicht einmal ein Zehntel der italienischen.

So wenn es nur die Italiener allein wären! Aber ein Abdel Heinerer Feinde auf der Balkanhalbinsel lauern jetzt auf die Türkei, und in irgend einem zufälligen Augenblicke liegt vielleicht bereits der Entwurf der Note, in der die russische Regierung klar und überzeugend beweist, daß sie für Verteidigung ihrer Rechte und Interessen unbedingt genötigt ist, so ungerne sie es auch tue und so sehr ihr dieser Schritt widersteht, Konstantinopel zu besetzen. Natürlich nur provisorisch, wie es von der Weltöffentlichkeit und der Weltöffentlichkeit gefordert wird, die russischen Diplomaten sind wahrscheinlich gefordert wie es die italienischen waren, sie beginnen nicht mit einem Annexionsdiktat. Ausland weiß, daß es auf den türkischen Boden, und nicht auf die russische, kein Fuß setzen kann. Und Europa? England wird sich, das in Konstantinopel sein Recht und sein Interesse hat. Frankreich wird der Argumentation Auslands sofort zustimmen und das übrige Europa kann die Türkei gegen die verbündete italienisch-russisch-französische Flotte nicht widerstehen. Aber es hat denn, wenn man sich den Krieg mit Italien nicht beendet ist? Ein Krieg gegen zwei oder drei europäische Großmächte! In diesem Falle würden die italienischen Kriegsschiffe eine willkommene Basis für die russische

Flotteflotte bilden. In diesem Falle gibt es keinen Weg der Rettung mehr für die Türkei. Selbst die Möglichkeit, ihren Kriegsschiffen zu laufen, ist ihr so gut wie vollständig abgenommen. Der Weg durch das Mitteländische Meer ist in italienisch-russischen, durch das Schwarze Meer in russischen Händen, Bulgarien und Serbien sind offene Feinde, denn die Balkanstaaten sind, selbst Beispiel folgen werden, wie der Schatzal dem Löwen folgt, so ist selbstverständlich, daß sich jedes Wort darüber erbringt — bleibt also nur ein Weg: Von Bosnien nach Macchien durch das Gebirge! Ein verzeigerlicher Weg, um Geschick, Genue, Intervention auszunutzen. Selbst wenn es Serbien und Montenegro nicht gelingen sollte, diesen Weg abzuschneiden. Ich meine, jeder türkische Patriot müßte inebunden bei diesem Gedanken.

Wie, was hat die Türkei zu erhoffen? Kriegserieger Ruhm, weiter nichts. Nämlich untergehen kann dem Westen als ein bewundernswertes Ideal erscheinen; für den Vorkämpfer lautet das Ideal anders: Erhaltung und Stärkung des Volkstums. Die Zukunft eines Volkes wird durch andere Faktoren bestimmt, als durch geographischen Raum. Im Jahre 1878, als Serbien von der Türkei geschlagen war, forderten die Türken bei den Friedensverhandlungen, daß die türkische Flotte wieder über die Stellung von Welgrad gehen solle. Welche Verheerung, welche schreckliche Zerstörung auf ihre Häfen und Sperrwerke folgenden Nachbarn zu liegen! Wo es sich um die Erziehung von Völkern und Nationen handelt, soll ein solches bunte Fach eine ausnahmslos große spielen! Hat die türkische „Souveränität“ über Rumänien, Serbien, Montenegro, Bulgarien, Thrakien, Kreta die Unterordnung und Unterwerfung der vorigen vorkämpferlichen Vorkämpfer nicht bemerkt? Wichtiger als kriegerischer Ruhm und der Souveränität ist es für die Türkei jetzt, endlich zu größeren Friedensverträgen mit Italien zu kommen. Wichtiger für die Türkei, zumal ein wichtiger, als die Unterordnung der Türkei, als militärisch, wirtschaftlich und wirtschaftlich. Denn, wenn es alles wäre jetzt der neuen Frieden im Türkentum. Sterben noch zu retten, was zu retten ist, wäre gegenwärtig die wichtigste und die einzige Aufgabe. Es ist eine Lebensfrage der Türkei, ihre Kräfte jetzt zu konzentrieren. Für alles andere reicht die Kraft nicht mehr aus.

Ein Torpedoboot gerammt.

Ein jäheres Unglück hat sich in der Nacht zum Freitag in der deutschen Marine ereignet. Das Torpedoboot „G. 112“ wurde bei der Überfahrt von dem Minenschiff „G. 110“ beschossen und wurde von dem Minenschiff „G. 110“ am hinteren Turm gerammt und drei Mann der Besatzung getötet.

Berlin, 19. Juli. Das Torpedoboot „G. 112“ kam gestern Abend beim Radsturz vor dem Bug S. M. S. „Hessen“ und wurde in der Höhe des hinteren Turmes gerammt. Leider sind bei diesem Unglücksfall drei Mann der Besatzung getötet worden, die drei anderen sind schwer verletzt. Die verunglückte Besatzung wurde von dem Minenschiff „G. 110“ am hinteren Turm gerammt und drei Mann der Besatzung getötet.

Das Minenschiff rampte das Torpedoboot in der Nähe des hinteren Turmes und schmitt das Hinterteil fast ab. Der Vorderkörper des Unterturmes drang in die Deckplattierung und ist drei Mann. Von den am Bord befindlichen sechs gemanneten Torpedobooten liefen drei voll Wasser. Der Minenschiff und einer der beiden anderen Geleiten hatten sich bereits zur Nähe begeben und schießen, als das Unglück fiel. Das Torpedoboot begann gleich nach der Zusammenstoß zu sinken. Das Minenschiff wurde, das das Sinken für ideal war, sich gehen wurde, so brang der Heck der Besatzung über Bord. Sie wurden jedoch alle gerettet. Zwei der Geleiten waren an der Bordwand festgehalten und konnten erst nach der Ankunft des beschädigten Minenschiffes auf der Decke auf der Besatzung zu retten werden. Sie wurden gestern Abend aus dem Schiff gehoben und nach der Leichenhalle des Kieler Garnisonlazarets gebracht.

Die wilden Weiber von Dublin.

Mit den gestern gemeldeten Schandthaten der Suffragetten von Dublin hat der hysterische Wahnsinn der Wahlweiber sich bis zu den schwersten Verbrechen verhalten. Mord und Brandstiftung sind die Mittel, wodurch die wilden Weiber der grünen Flotte, soeben noch als ihre Schwestern in England, ihr politisches Ziel, das Frauenstimmrecht, der Regierung abzurufen wollten. Das übergeheißelte Weib, das eine jugendliche Suffragette gegen den Premierminister schloß, hat diesen und seine Gattin, die mit ihm im Bogen lag, zwar glücklicherweise verlor; aber der irische Depuatiert John D. O'Connell ist nicht unerschrocken davon und meidet mit es die Krone des Schicksals, das es einer der Freunde der politischen Freiheitsbewegung ist, der unerschrocken leiden mußte. Ein dritter der liebenswürdigen Damen konnte die öffentliche Acht, das Exil in Dublin, in dem der Premierminister predigen sollte, in Brand zu ziehen, ohne Rücksicht darauf, ob dabei einige hundert Menschenleben geopfert wurden. Ein mit Beireoleum gefüllter und brennender in den Aufhängerarm geschleudertes Blüschentuch sollte als Werkzeug dieser Schandthat dienen. Glücklicherweise wurde das Feuer rechtzeitig gelöscht und so unbeschädigt Irland gerettet. Wie vielen verbrecherischen Missethätigen, für die sich die englischen Damen gegen die Petroleuse Louise Michel als Vorbild gewählt haben, stellt sich diese Bewegung völlig unerbittlich der Gerechtigkeit und es ist anzunehmen, daß die englische Regierung niemals jedes Mittel anwenden wird, um diese gefährlichen Missethäterin entsprechend zu beugen. Der Droht meldet:

Dublin, 20. Juli. (Zel.) Der Polizei ist es gelungen, vier Teilnehmerinnen an dem gestrigen Attentat gegen Asquith und Redmond zu verhaften. Unter den Verhafteten befindet sich eine der Führerinnen der radikalen Bewegung der Wahlweiberinnen, die seit langem bereits für die Propaganda der Tat eintritt, Mary Leigh. In ihr ist einwandfrei die Person festgestellt worden, die gestern das Weib gegen Asquith geworfen hat, durch das der irische Nationalitätenführer Redmond an der Stirn verletzt wurde. Sie und drei ihrer Gefährtinnen wurden in dem Zimmer eines Logierhauses, in welchem sie sich für die Dubliner Bestlage einquartiert hatten, verhaftet. Die Polizei fand in dem Zimmer eine große Menge Petroleum, sowie Pulver und andere gefährliche

Vertical text on the left margin, likely from another page or a scanning artifact.

Aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Einwendungen über- nimmt die Redaktion den Publikums gegenüber diese Verantwortung.)

Ein neuer, wunderbarer Blick auf die Wirkungen... hat sich in den letzten Wochen eröffnet, seitdem die beiden, eben, Krümmungen...

Kampf dem Viren!

Wohl langer Feind des General-Anzeigers war kein Duzendlein... des gefürchten Eingangs in einem Duzend freudig getrimmt gemessen...

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Alberti auf dem Sterbebett.

* Kopenhagen, 20. Juli. (Orig.-Tel.) Wie von hier gemeldet wird, ist der Gesundheitszustand des ehemaligen dänischen Justizministers...

Abrahamowitsch auf seinem Dauerkrieg.

* Tiflis, 20. Juli. Der Kaiser Abrahamowitsch mit seinem Begleiter...

Raubmord.

* Kopenhagen, 20. Juli. Gestern Abend wurde in ihrer verpörrischen Wohnung in der Weibensburgerstraße die 35 Jahre alte...

Ein neuer Angriff auf die Dardanellen?

* Konstantinopel, 20. Juli. (Orig.-Tel.) Die Flotte hat bisher noch keinen Befehl über eine eventuelle Dardanellen-Überquerung...

Vor den Dardanellen.

* Konstantinopel, 20. Juli. Einige Stunden nach dem Geschehen in den Dardanellen sind gestern dreizehn italienische Kriegsschiffe...

Der Kaiser von Japan schwer erkrankt.

* Tokio, 20. Juli. Der Kaiser ist ernstlich an einem Magenleiden erkrankt. Gestern war er ohne Bewußtsein.

Am das türkische Großwesir.

* London, 20. Juli. (Orig.-Tel.) Die Meldungen aus Konstantinopel, wonach Tewfik Pascha die Mission eines Reichsboten des Sultans...

Gegen die Greuel von Peru.

* Washington, 20. Juli. Der Agent der amerikanischen Regierung Fuller ist in Iquitos eingetroffen und wird sich von dort in das Staatsgebiet von Putumayo begeben.

Verheerender Orkan im Staate Missouri.

* Newport, 20. Juli. (Tel.) Ein furchtbarer Orkan hat im Staate Missouri gewüthet. In der Stadt Nevada sind zahlreiche Menschen ums Leben gekommen...

Der Mord in Kopenhagen.

* Newport, 20. Juli. Der von einer Anzahl reicher Bürger Kopenhagens verurtheilte Detektiv Burns hat gestern die Verfolgung...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

* Zanzibar, 20. Juli. Der Kaiser Abrahamowitsch mit Begleitern...

* Konstantinopel, 20. Juli. Die Flotte hat an den flammenden Parthien einen Brief gerichtet, in dem erklärt wird, daß am 23. Juli...

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Berliner Börse. Sonnabend, 20. Juli 1913

Table with 3 columns: Name, Price, and Change. Includes entries like Zentralfenle, Deutsche Renten, and various bonds.

Berlin, 20. Juli.

Table with 3 columns: Name, Price, and Change. Includes entries like Weizen, Roggen, Hafer, and various commodities.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeiger“ für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 24 Seiten.

RESIT advertisement for a paint or coating product, mentioning 'Wahungen garantiert staubbrack' and 'WUNNERS BITUMENWERKE'.

Large advertisement for J. LEWIN, featuring 'zurückgesetzte Preise' (reduced prices) on various goods like clothing, linens, and household items. Includes contact information for Halle a. S.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a notice.

Familien-Nachrichten

Meine Zeit steht in deinem Gedenken. Halle a. S. 16

In tiefem Trennungschmerz machen wir die Mitteilung von dem zu unerwartet plötzlichen Hinscheiden unseres innig geliebten Gatten und Vaters:

Paul Ulrich

Königl. Steuerfretär.

Nach ganz kurzem schwerem Leiden, das ihn während seines Ferienaufenthaltes im Wigt Heimstädtle Schwets, befallen hatte, starb er heute früh 11 Uhr, nachdem er von dem Seldnen in zührender Weise gepflegt auf Wacheleiden genommen, in tiefem, seligen Frieden zu seinem Herrn Frieden eingegangen.

Tief traurig, aber in Christo getrobt.

Selman Ulrich geb. Fetschek, Walter Ulrich, Sohn.

Halle a. S., den 19. Juli 1912. Die Beerdigung findet Dienstag den 23. Juli, nachmittags 2 1/2 Uhr in Halle von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Besondere Traueranzeigen werden nicht veranlaßt. Beileidsbekunde wollen sich nicht einstellen.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem in Gehuld ertragenen Leiden unser lieber, unser treuherziger Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Schwager, der Uhrmacher

Otto Wille

im 49. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag um 11 Uhr von Trauerhalle, Gollertstr. 1, aus nach dem Südfriedhof statt.

Heute früh 5 Uhr verschied plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser treuherziger Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Schwager, der Herrmann

Wilhelm Döwess

im 72. Lebensjahre. Dies geschah mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetört an die trauernde Witwe

Pauline Döwess geb. Heffegerst nebst Söhnen.

Lernau, Halle, Neufalla-Druckerei, Dresden, 19. Juli. Beerdigung Sonntag nachmittags 4 Uhr.

Todes-Anzeige.

Heute früh 4 Uhr verschied nach langem, schweren Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ww. Wilhelmine Schneider geb. Wirth im Alter von 67 Jahren.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute nachmittag verschied nach langem und schweren Leiden sanft und ruhig meine liebe Frau, unsere gute Mutter

Frau Marie Winterstein Kramer im 60. Lebensjahre.

Halle a. S., den 18. Juli 1912. Die Beerdigung findet am Sonntag den 21. ds. vorm. 10 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Donnerstag abend entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden unser hochgeliebter Todter

Elsa Schubert im Alter von 10 Jahren. Dies steht tiefbetört an

Familie Max Schubert. Halle a. S., Merseburgerstr. 98, den 18. Juli 1912.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 21. ds. 1/2 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern abend wurde mir noch mein liebes, gutes

entrißen. Emilie Wiebach, Witwe, + 1153 und Familie Bogk.

Juridischer vom Grabe meiner lieben Frau, und beyliebster Mutter sagen wir allen denen die ihren Schmerz zu sich mit trauern können unser innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Graf. Salzmünde, den 16. Juli 1912.

Ich zu schnell bin zu von uns verlassen und umföhr nur unter Flehen, Geduld sanft in Gottes Frieden.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Graf. Salzmünde, den 16. Juli 1912.

Ich zu schnell bin zu von uns verlassen und umföhr nur unter Flehen, Geduld sanft in Gottes Frieden.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Graf. Salzmünde, den 16. Juli 1912.

Ich zu schnell bin zu von uns verlassen und umföhr nur unter Flehen, Geduld sanft in Gottes Frieden.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Graf. Salzmünde, den 16. Juli 1912.

Dankagung.

Für die überaus herzliche Teilnahme bei dem Begräbnis unseres lieben Entschlafenen des Elternblinderen A. D.

Chr. Kieseberg

sagen wir allen heral. Dank. Besonderen Dank Herrn Bahner für die freundlichen Worte am Grabe und dem Elternblinderen-Berein für das ehrenvolle Geleit.

Die trauernden Hinterbliebenen: Sophie Kieseberg nebst Tochter.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Begräbnis unseres teuren Entschlafenen, des Hofmusikführers A. D.

Karl Uhlenndorf

sagen wir allen unseren aufrichtigsten Dank. Dank für die zahlreichen Blumenkränze und Dank dem Friedbergerverein für das liebe Geleit und den letzten Friedberger-Ehrenruhm, sowie Herrn Bahner für seine so vielen tröstlichen und beruhigenden Worte am Grabe.

Halle a. S., den 19. Juli 1912. Im Namen der Hinterbliebenen: Karl Uhlenndorf.

Nachdem wir unseren lieben Entschlafenen, den Schuhmachermeister

Wilhelm Körner

zur ewigen Ruhe gebettet haben, fügen wir und gebürigen, seinen vielen lieben Freunden und Bekannten, sowie unseren Kunden und Verwandten für das liebe Geleit und die vielen Anteilnahmen unserer aufrichtigen Dank auszusprechen.

Die trauernde Wittin: Pauline Körner nebst Kindern.

Dankagung.

Für die liebevolle Anteilnahme bei dem Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des Lehrers und Zimmermanns

Bernhard Sprung

bedient es sich allen lieben Freunden, Kameraden und Nachbarn für die überaus reichen Spenden und Teilnahme beim Begräbnis unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Bahner für das liebe Geleit und die vielen Anteilnahmen unserer aufrichtigen Dank, sowie Herrn Bahner für seine so vielen tröstlichen und beruhigenden Worte am Grabe.

Halle a. S., den 19. Juli 1912. Die trauernden Hinterbliebenen.

Juridischer vom Grabe meines ungeliebten Vaters, unseres lieben Vaters, Bruders, Schwiegers und Großvaters

Friedrich Genschke sagen wir allen Freunden und Bekannten für die reichen Spenden und das Geleit zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank.

Halle a. S., den 19. Juli 1912. Die trauernden Hinterbliebenen.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Paul Maseberg

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Moderne Neuhellen in Uhrketten für Damen und Herren.

Grossartige Auswahl in Gold, Silber, Goldmagnet und Uhren.

Nur bewährte Fabrikate. Für gut Tragen schriftliche Garantie.

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Massiv goldene Uhrarmbänder und Juweller, parterre und 1. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 62, gegenüb. der Böhlgasse, 5891

Verein für Feuerbestattung

in Halle a. S. und Umg., E. V. Mitgliederzahl über 1100. Jahresbeitrag 3 Mk. teilst selbst Mitgliedern bezw. Angehörigen bei Einäscherung erhebliche Vergünstigungen und Erleichterungen. Näheres durch Satzungen und Jahresbericht, welche auf Wunsch zugestellt werden. Anmeldungen neuer Mitglieder durch Postkarte erbetet.

Tel. 1293 (Vorsitzender), 3817 (Kassensührer), 2643

Tafel-Aufsätze

Bowlen, Schalen, Brotkörbe etc. moderne aparte Muster in schwerster Verfertigung empfohlen.

Bruno Klinz, Goldschmied. Gr. Ulrichstr. 41, geg. Brummer & Benjamin

Reisekörbe

aus hartem, gutem Geflecht, sehr preiswert. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Bahnhofsarten

Puderpapier

meist creme, rosa, blau, grün etc. u. s. w. Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Kopfläuse

aus dem Mund tödlich sicher. Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Weingläser

mit wunderbaren Sorten, besonders billig. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, Bahnhofsarten

Sommersprossen

entziehen sich leicht und bedürfen nicht verächtlicher Mittel. Waisgott's künftlicher Zitronensaft, ganz bedeutend ausgiebiger u. wohlfeiler als uns gewöhnlicher Zitronensaft.

Kein Floh!

Manchmal nehmen Sie Kramer's Flohöl, Pulver, Gagen, Bitt, Handtücher und Bettzeugen gleich verpackt. Probe-Paket 20 Pf. gratis garantiert. Drogerie Kramer, Gegenüb. d. Glauchaer Kirche.

Vertical text on the right edge of the page, including page number and other details.

Hochsommer-Kleidung.

für Reise, Strasse und Haus
in hervorragender Auswahl
zu bekannt billigen Preisen!

Endepols & Dunker

Spezialhaus für Herren- und
Knaben-Bekleidung

HALLE an der Saale

Grosse Ulrichstrasse 19

Leichte Anzüge

Leichte Jacketts

aus Luster, Alpaka, Leinen, Seide, Flanell,
Tussor-, Khaki- und Tropikal-Stoffen.

Leichte Kleidung

für Strand, See, Garten, Feld und Wald.

Wasch-Westen Westen-Gürtel

Leichte Auto-Kleidung

für Damen, Herren- und Chauffeure.

Gebirgs- u. Tourist-Kleidung

für Damen und Herren.

Knaben-Waschanzüge

und Blusen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N., Gr. Braunerstraße 3a.
Aufgebote (19. Juli): Der Wirtener Karl Müller und Maria Gröhl, Dienst- und Schulberg 12. — Der Arbeiter Wilhelm Pfeifer und Elise Scheiner, Gröhlwitzerstr. 11 und Helfenstraße 7.

Geboren (19. Juli): Dem Geführer Friedrich Küstner ein S. Marie, Wöhlstr. 4. — Dem Holzhauer Friedrich Richter ein S. Friedrich, Sophienstr. 3. — Dem Eisenhändlermeister Carl Wunderlich ein S. Will, Bahnhofstr. 21. — Dem Geführer Paul Reinhardt ein S. Werner, Karlstr. 21.

Getorben (19. Juli): Die Verkäuferin Minna Dellrich aus Delitzsch 17 J. — Der Rentier Friedrich Grabenitz 99 J., Gartenbergstr. 11. — Des Eisenbahnarbeiters Hermann Richter in Erfurt Ehefrau Karoline geb. Lang 53 J., Kerenzlinstr.

Standesamt Halle-S., Södenstr. 2.
Aufgebote (19. Juli): Der Rentempfläner Ludwig Nuhn und Helene Hagemel, Gröhlweg 4.

Geboren (19. Juli): Dem Richter Robert Schauerhammer ein S. Kurt, Friedrichstr. 60. — Dem Holzlegeant Gustav Boermann ein S. Julius, Schützstr. 14. — Dem Brauereiarbeiter Joseph Waidel ein S. Kurt, Marienb. 25. — Dem Möbelhändler Friedrich Pfeifer ein S. Marie, Gr. Braunerstr. 22. — Dem Wagnermeister Hermann Schwabe eine T. Käthe, in der Moritzstraße 8. — Dem Kalkbrennereibesitzer Johannes Wiedeler eine T. Charlotte, Gartenstr. 13. — Dem Zimmermann Reinhold Brümmer ein S. Ulrich, Meißelstr. 22. — Dem Fabrikarbeiter Otto Wörner eine T. Erna, Schloßstr. 11. — Dem Tischler Friedrich Dietrich ein S. Heinz, Seelenerstr. 3. — Dem Landwirt Otto Schuch in Hügeln ein S. Georg, Bernhardtstr. 23. — Dem Verk. Wagnermeister Franz Brantmann ein S. Walter, Schloßstr. 16. — Dem Müller Gustav Wranl eine T. Hedwig, Bergstr. 2.

Getorben (19. Juli): Des Brotfabrikanten Max Schuberth 76 J., Marienb. 18. — Des Knechtens Paul Jannetz 67 J., Markt 6 Mon. — Des Arbeiter Friedrich Döppe 73 J., Klinik. — Des Königl. Eisenbahn-Betriebsrat August Winterstein Christian Marie geb. Kramer 67 J., Grotzschstr. 15. — Die Witwe Wilhelmine Schneider geb. Birck 67 J., Grotzschstr. 18. — Der Maurer Hermann Schöfardt 60 J., Kuttelhof 9. — Der Musiker Fritz Weber 22 J., Kleiderstr. 18.

Anstündliche Anzeiger.
Der Chauffeur S. D. Seifert und V. A. E. Mößler, Halle und Leipzig. — Der Schmied R. W. Baumgarten und E. Kurze, Fernburg. — Der Kellerer S. D. Müntlich und E. J. Schler, Halle und Merseburg. — Der Landwirt R. J. W. Schmidt und W. H. Seidler, Burg-Gärtenroda.

Sportnachrichten.

Der Sport des Sonntags.

In Berlin kommt ebenso wie an den beiden nächsten Sonntagen die **Wrensch-Bühnen** zu Wort. Das Programm legt sich diesmal aus Hoch- und Hürdenläufen zusammen, deren Mittelstrecke ein mit 1500 M. ausgehathetes Flächennetz über 2400 Meter unter Ausnutzung der beschriebenen Weite bildet. Ohne Gänzen bester Qualität, die das Rennen gegen Saint Cloud und Saint Germain sollte. Start schließlich ist bei Pfleger-Sanktbar. Unter der großen Zahl laufender Pferde ragen Siena, Sulcarabelle und Marc Aurel hervor. In den letzten, ebenfalls durchwegs best besetzten Rennen ist mit der Gewinner von Sopron, Sanktbar, Ferkelstein, Galt und Sanktgerard hinauszu-

Beim Rennen zu Döberau sollte in der Hauptkategorie des dreijährigen Hengst, dem Friedrich-Franz-Rennen, wegen festes Gänzen und Gänzen Weibchen genannt, Lutz in Front eilen. Weitere Rennen finden in Kreuznach, Gsang i. D. Goldberg, Vorderberg, Wymont, Halle a. S. und Wilmshausen statt. In Döberau nimmt das bereits vor einigen Tagen begonnene Meeting zu Grotzsch 1900, das in seinem Verlauf hauptsächlich aus deutsche Pferde am Start sehen wird, mit dem Kaiserpreis seinen Fortgang. Die Karrieren in der Welt erlangen jedoch besonders Interesse, das in der bekannten Herren-Reiter-Schule, dem Reich de France, zwei Deutsche, Dr. Niere und Herr v. Wehenbagen, auf Kunde bay. Zucht VII im Sattel sein werden. Der Hahnpott tritt an diesem Sonntag wieder auf der Berliner Olympia-Bühne in ein erfolgreiches Meeting tritt, das weitgehendes Anteilnahme durch das Publikum verdient. Neben zwei von Wollpott, Kante, Planel, Saldow und Scharf schreitenden Reiterrennen sieht als interessante Veranstaltung ein Herren-Rennen hinter Sandsteinführung auf dem Programm. Ritt, Voren, der Franzose Welt Vreden und der in Berlin lebende Deutsche Nippelmann werden sich hier begegnen. Start finden in Deutschland nur zwei in England und Frankreich statt, während in Australien in Südaustralien der Berliner Reiter Zielbühnen gegen Distanzen und von West am Start erscheinen wird.

Wiederkehr.

* Wiederkehren zu Halle a. S. Der zweite Meeting des Jahres auf den Kollendern Wiesen verspricht wieder ausserordentliches Interesse, es dürfte deshalb, ähnliches Wetter vorausgesetzt, ein Erfolgsergebnis zu erwarten sein. Für Wettkämpfe mögen folgende Tipps vorgelegt sein: 1. Vereins-Tagg. — 2. Sächsel. — 3. (Hobart) — 4. Vorpriese. — 5. Helmb. — 6. Sächsel. — 7. (Hobart) — 8. (Hobart) — 9. (Hobart) — 10. (Hobart) — 11. (Hobart) — 12. (Hobart) — 13. (Hobart) — 14. (Hobart) — 15. (Hobart) — 16. (Hobart) — 17. (Hobart) — 18. (Hobart) — 19. (Hobart) — 20. (Hobart) — 21. (Hobart) — 22. (Hobart) — 23. (Hobart) — 24. (Hobart) — 25. (Hobart) — 26. (Hobart) — 27. (Hobart) — 28. (Hobart) — 29. (Hobart) — 30. (Hobart) — 31. (Hobart) — 32. (Hobart) — 33. (Hobart) — 34. (Hobart) — 35. (Hobart) — 36. (Hobart) — 37. (Hobart) — 38. (Hobart) — 39. (Hobart) — 40. (Hobart) — 41. (Hobart) — 42. (Hobart) — 43. (Hobart) — 44. (Hobart) — 45. (Hobart) — 46. (Hobart) — 47. (Hobart) — 48. (Hobart) — 49. (Hobart) — 50. (Hobart) — 51. (Hobart) — 52. (Hobart) — 53. (Hobart) — 54. (Hobart) — 55. (Hobart) — 56. (Hobart) — 57. (Hobart) — 58. (Hobart) — 59. (Hobart) — 60. (Hobart) — 61. (Hobart) — 62. (Hobart) — 63. (Hobart) — 64. (Hobart) — 65. (Hobart) — 66. (Hobart) — 67. (Hobart) — 68. (Hobart) — 69. (Hobart) — 70. (Hobart) — 71. (Hobart) — 72. (Hobart) — 73. (Hobart) — 74. (Hobart) — 75. (Hobart) — 76. (Hobart) — 77. (Hobart) — 78. (Hobart) — 79. (Hobart) — 80. (Hobart) — 81. (Hobart) — 82. (Hobart) — 83. (Hobart) — 84. (Hobart) — 85. (Hobart) — 86. (Hobart) — 87. (Hobart) — 88. (Hobart) — 89. (Hobart) — 90. (Hobart) — 91. (Hobart) — 92. (Hobart) — 93. (Hobart) — 94. (Hobart) — 95. (Hobart) — 96. (Hobart) — 97. (Hobart) — 98. (Hobart) — 99. (Hobart) — 100. (Hobart) — 101. (Hobart) — 102. (Hobart) — 103. (Hobart) — 104. (Hobart) — 105. (Hobart) — 106. (Hobart) — 107. (Hobart) — 108. (Hobart) — 109. (Hobart) — 110. (Hobart) — 111. (Hobart) — 112. (Hobart) — 113. (Hobart) — 114. (Hobart) — 115. (Hobart) — 116. (Hobart) — 117. (Hobart) — 118. (Hobart) — 119. (Hobart) — 120. (Hobart) — 121. (Hobart) — 122. (Hobart) — 123. (Hobart) — 124. (Hobart) — 125. (Hobart) — 126. (Hobart) — 127. (Hobart) — 128. (Hobart) — 129. (Hobart) — 130. (Hobart) — 131. (Hobart) — 132. (Hobart) — 133. (Hobart) — 134. (Hobart) — 135. (Hobart) — 136. (Hobart) — 137. (Hobart) — 138. (Hobart) — 139. (Hobart) — 140. (Hobart) — 141. (Hobart) — 142. (Hobart) — 143. (Hobart) — 144. (Hobart) — 145. (Hobart) — 146. (Hobart) — 147. (Hobart) — 148. (Hobart) — 149. (Hobart) — 150. (Hobart) — 151. (Hobart) — 152. (Hobart) — 153. (Hobart) — 154. (Hobart) — 155. (Hobart) — 156. (Hobart) — 157. (Hobart) — 158. (Hobart) — 159. (Hobart) — 160. (Hobart) — 161. (Hobart) — 162. (Hobart) — 163. (Hobart) — 164. (Hobart) — 165. (Hobart) — 166. (Hobart) — 167. (Hobart) — 168. (Hobart) — 169. (Hobart) — 170. (Hobart) — 171. (Hobart) — 172. (Hobart) — 173. (Hobart) — 174. (Hobart) — 175. (Hobart) — 176. (Hobart) — 177. (Hobart) — 178. (Hobart) — 179. (Hobart) — 180. (Hobart) — 181. (Hobart) — 182. (Hobart) — 183. (Hobart) — 184. (Hobart) — 185. (Hobart) — 186. (Hobart) — 187. (Hobart) — 188. (Hobart) — 189. (Hobart) — 190. (Hobart) — 191. (Hobart) — 192. (Hobart) — 193. (Hobart) — 194. (Hobart) — 195. (Hobart) — 196. (Hobart) — 197. (Hobart) — 198. (Hobart) — 199. (Hobart) — 200. (Hobart) — 201. (Hobart) — 202. (Hobart) — 203. (Hobart) — 204. (Hobart) — 205. (Hobart) — 206. (Hobart) — 207. (Hobart) — 208. (Hobart) — 209. (Hobart) — 210. (Hobart) — 211. (Hobart) — 212. (Hobart) — 213. (Hobart) — 214. (Hobart) — 215. (Hobart) — 216. (Hobart) — 217. (Hobart) — 218. (Hobart) — 219. (Hobart) — 220. (Hobart) — 221. (Hobart) — 222. (Hobart) — 223. (Hobart) — 224. (Hobart) — 225. (Hobart) — 226. (Hobart) — 227. (Hobart) — 228. (Hobart) — 229. (Hobart) — 230. (Hobart) — 231. (Hobart) — 232. (Hobart) — 233. (Hobart) — 234. (Hobart) — 235. (Hobart) — 236. (Hobart) — 237. (Hobart) — 238. (Hobart) — 239. (Hobart) — 240. (Hobart) — 241. (Hobart) — 242. (Hobart) — 243. (Hobart) — 244. (Hobart) — 245. (Hobart) — 246. (Hobart) — 247. (Hobart) — 248. (Hobart) — 249. (Hobart) — 250. (Hobart) — 251. (Hobart) — 252. (Hobart) — 253. (Hobart) — 254. (Hobart) — 255. (Hobart) — 256. (Hobart) — 257. (Hobart) — 258. (Hobart) — 259. (Hobart) — 260. (Hobart) — 261. (Hobart) — 262. (Hobart) — 263. (Hobart) — 264. (Hobart) — 265. (Hobart) — 266. (Hobart) — 267. (Hobart) — 268. (Hobart) — 269. (Hobart) — 270. (Hobart) — 271. (Hobart) — 272. (Hobart) — 273. (Hobart) — 274. (Hobart) — 275. (Hobart) — 276. (Hobart) — 277. (Hobart) — 278. (Hobart) — 279. (Hobart) — 280. (Hobart) — 281. (Hobart) — 282. (Hobart) — 283. (Hobart) — 284. (Hobart) — 285. (Hobart) — 286. (Hobart) — 287. (Hobart) — 288. (Hobart) — 289. (Hobart) — 290. (Hobart) — 291. (Hobart) — 292. (Hobart) — 293. (Hobart) — 294. (Hobart) — 295. (Hobart) — 296. (Hobart) — 297. (Hobart) — 298. (Hobart) — 299. (Hobart) — 300. (Hobart) — 301. (Hobart) — 302. (Hobart) — 303. (Hobart) — 304. (Hobart) — 305. (Hobart) — 306. (Hobart) — 307. (Hobart) — 308. (Hobart) — 309. (Hobart) — 310. (Hobart) — 311. (Hobart) — 312. (Hobart) — 313. (Hobart) — 314. (Hobart) — 315. (Hobart) — 316. (Hobart) — 317. (Hobart) — 318. (Hobart) — 319. (Hobart) — 320. (Hobart) — 321. (Hobart) — 322. (Hobart) — 323. (Hobart) — 324. (Hobart) — 325. (Hobart) — 326. (Hobart) — 327. (Hobart) — 328. (Hobart) — 329. (Hobart) — 330. (Hobart) — 331. (Hobart) — 332. (Hobart) — 333. (Hobart) — 334. (Hobart) — 335. (Hobart) — 336. (Hobart) — 337. (Hobart) — 338. (Hobart) — 339. (Hobart) — 340. (Hobart) — 341. (Hobart) — 342. (Hobart) — 343. (Hobart) — 344. (Hobart) — 345. (Hobart) — 346. (Hobart) — 347. (Hobart) — 348. (Hobart) — 349. (Hobart) — 350. (Hobart) — 351. (Hobart) — 352. (Hobart) — 353. (Hobart) — 354. (Hobart) — 355. (Hobart) — 356. (Hobart) — 357. (Hobart) — 358. (Hobart) — 359. (Hobart) — 360. (Hobart) — 361. (Hobart) — 362. (Hobart) — 363. (Hobart) — 364. (Hobart) — 365. (Hobart) — 366. (Hobart) — 367. (Hobart) — 368. (Hobart) — 369. (Hobart) — 370. (Hobart) — 371. (Hobart) — 372. (Hobart) — 373. (Hobart) — 374. (Hobart) — 375. (Hobart) — 376. (Hobart) — 377. (Hobart) — 378. (Hobart) — 379. (Hobart) — 380. (Hobart) — 381. (Hobart) — 382. (Hobart) — 383. (Hobart) — 384. (Hobart) — 385. (Hobart) — 386. (Hobart) — 387. (Hobart) — 388. (Hobart) — 389. (Hobart) — 390. (Hobart) — 391. (Hobart) — 392. (Hobart) — 393. (Hobart) — 394. (Hobart) — 395. (Hobart) — 396. (Hobart) — 397. (Hobart) — 398. (Hobart) — 399. (Hobart) — 400. (Hobart) — 401. (Hobart) — 402. (Hobart) — 403. (Hobart) — 404. (Hobart) — 405. (Hobart) — 406. (Hobart) — 407. (Hobart) — 408. (Hobart) — 409. (Hobart) — 410. (Hobart) — 411. (Hobart) — 412. (Hobart) — 413. (Hobart) — 414. (Hobart) — 415. (Hobart) — 416. (Hobart) — 417. (Hobart) — 418. (Hobart) — 419. (Hobart) — 420. (Hobart) — 421. (Hobart) — 422. (Hobart) — 423. (Hobart) — 424. (Hobart) — 425. (Hobart) — 426. (Hobart) — 427. (Hobart) — 428. (Hobart) — 429. (Hobart) — 430. (Hobart) — 431. (Hobart) — 432. (Hobart) — 433. (Hobart) — 434. (Hobart) — 435. (Hobart) — 436. (Hobart) — 437. (Hobart) — 438. (Hobart) — 439. (Hobart) — 440. (Hobart) — 441. (Hobart) — 442. (Hobart) — 443. (Hobart) — 444. (Hobart) — 445. (Hobart) — 446. (Hobart) — 447. (Hobart) — 448. (Hobart) — 449. (Hobart) — 450. (Hobart) — 451. (Hobart) — 452. (Hobart) — 453. (Hobart) — 454. (Hobart) — 455. (Hobart) — 456. (Hobart) — 457. (Hobart) — 458. (Hobart) — 459. (Hobart) — 460. (Hobart) — 461. (Hobart) — 462. (Hobart) — 463. (Hobart) — 464. (Hobart) — 465. (Hobart) — 466. (Hobart) — 467. (Hobart) — 468. (Hobart) — 469. (Hobart) — 470. (Hobart) — 471. (Hobart) — 472. (Hobart) — 473. (Hobart) — 474. (Hobart) — 475. (Hobart) — 476. (Hobart) — 477. (Hobart) — 478. (Hobart) — 479. (Hobart) — 480. (Hobart) — 481. (Hobart) — 482. (Hobart) — 483. (Hobart) — 484. (Hobart) — 485. (Hobart) — 486. (Hobart) — 487. (Hobart) — 488. (Hobart) — 489. (Hobart) — 490. (Hobart) — 491. (Hobart) — 492. (Hobart) — 493. (Hobart) — 494. (Hobart) — 495. (Hobart) — 496. (Hobart) — 497. (Hobart) — 498. (Hobart) — 499. (Hobart) — 500. (Hobart) — 501. (Hobart) — 502. (Hobart) — 503. (Hobart) — 504. (Hobart) — 505. (Hobart) — 506. (Hobart) — 507. (Hobart) — 508. (Hobart) — 509. (Hobart) — 510. (Hobart) — 511. (Hobart) — 512. (Hobart) — 513. (Hobart) — 514. (Hobart) — 515. (Hobart) — 516. (Hobart) — 517. (Hobart) — 518. (Hobart) — 519. (Hobart) — 520. (Hobart) — 521. (Hobart) — 522. (Hobart) — 523. (Hobart) — 524. (Hobart) — 525. (Hobart) — 526. (Hobart) — 527. (Hobart) — 528. (Hobart) — 529. (Hobart) — 530. (Hobart) — 531. (Hobart) — 532. (Hobart) — 533. (Hobart) — 534. (Hobart) — 535. (Hobart) — 536. (Hobart) — 537. (Hobart) — 538. (Hobart) — 539. (Hobart) — 540. (Hobart) — 541. (Hobart) — 542. (Hobart) — 543. (Hobart) — 544. (Hobart) — 545. (Hobart) — 546. (Hobart) — 547. (Hobart) — 548. (Hobart) — 549. (Hobart) — 550. (Hobart) — 551. (Hobart) — 552. (Hobart) — 553. (Hobart) — 554. (Hobart) — 555. (Hobart) — 556. (Hobart) — 557. (Hobart) — 558. (Hobart) — 559. (Hobart) — 560. (Hobart) — 561. (Hobart) — 562. (Hobart) — 563. (Hobart) — 564. (Hobart) — 565. (Hobart) — 566. (Hobart) — 567. (Hobart) — 568. (Hobart) — 569. (Hobart) — 570. (Hobart) — 571. (Hobart) — 572. (Hobart) — 573. (Hobart) — 574. (Hobart) — 575. (Hobart) — 576. (Hobart) — 577. (Hobart) — 578. (Hobart) — 579. (Hobart) — 580. (Hobart) — 581. (Hobart) — 582. (Hobart) — 583. (Hobart) — 584. (Hobart) — 585. (Hobart) — 586. (Hobart) — 587. (Hobart) — 588. (Hobart) — 589. (Hobart) — 590. (Hobart) — 591. (Hobart) — 592. (Hobart) — 593. (Hobart) — 594. (Hobart) — 595. (Hobart) — 596. (Hobart) — 597. (Hobart) — 598. (Hobart) — 599. (Hobart) — 600. (Hobart) — 601. (Hobart) — 602. (Hobart) — 603. (Hobart) — 604. (Hobart) — 605. (Hobart) — 606. (Hobart) — 607. (Hobart) — 608. (Hobart) — 609. (Hobart) — 610. (Hobart) — 611. (Hobart) — 612. (Hobart) — 613. (Hobart) — 614. (Hobart) — 615. (Hobart) — 616. (Hobart) — 617. (Hobart) — 618. (Hobart) — 619. (Hobart) — 620. (Hobart) — 621. (Hobart) — 622. (Hobart) — 623. (Hobart) — 624. (Hobart) — 625. (Hobart) — 626. (Hobart) — 627. (Hobart) — 628. (Hobart) — 629. (Hobart) — 630. (Hobart) — 631. (Hobart) — 632. (Hobart) — 633. (Hobart) — 634. (Hobart) — 635. (Hobart) — 636. (Hobart) — 637. (Hobart) — 638. (Hobart) — 639. (Hobart) — 640. (Hobart) — 641. (Hobart) — 642. (Hobart) — 643. (Hobart) — 644. (Hobart) — 645. (Hobart) — 646. (Hobart) — 647. (Hobart) — 648. (Hobart) — 649. (Hobart) — 650. (Hobart) — 651. (Hobart) — 652. (Hobart) — 653. (Hobart) — 654. (Hobart) — 655. (Hobart) — 656. (Hobart) — 657. (Hobart) — 658. (Hobart) — 659. (Hobart) — 660. (Hobart) — 661. (Hobart) — 662. (Hobart) — 663. (Hobart) — 664. (Hobart) — 665. (Hobart) — 666. (Hobart) — 667. (Hobart) — 668. (Hobart) — 669. (Hobart) — 670. (Hobart) — 671. (Hobart) — 672. (Hobart) — 673. (Hobart) — 674. (Hobart) — 675. (Hobart) — 676. (Hobart) — 677. (Hobart) — 678. (Hobart) — 679. (Hobart) — 680. (Hobart) — 681. (Hobart) — 682. (Hobart) — 683. (Hobart) — 684. (Hobart) — 685. (Hobart) — 686. (Hobart) — 687. (Hobart) — 688. (Hobart) — 689. (Hobart) — 690. (Hobart) — 691. (Hobart) — 692. (Hobart) — 693. (Hobart) — 694. (Hobart) — 695. (Hobart) — 696. (Hobart) — 697. (Hobart) — 698. (Hobart) — 699. (Hobart) — 700. (Hobart) — 701. (Hobart) — 702. (Hobart) — 703. (Hobart) — 704. (Hobart) — 705. (Hobart) — 706. (Hobart) — 707. (Hobart) — 708. (Hobart) — 709. (Hobart) — 710. (Hobart) — 711. (Hobart) — 712. (Hobart) — 713. (Hobart) — 714. (Hobart) — 715. (Hobart) — 716. (Hobart) — 717. (Hobart) — 718. (Hobart) — 719. (Hobart) — 720. (Hobart) — 721. (Hobart) — 722. (Hobart) — 723. (Hobart) — 724. (Hobart) — 725. (Hobart) — 726. (Hobart) — 727. (Hobart) — 728. (Hobart) — 729. (Hobart) — 730. (Hobart) — 731. (Hobart) — 732. (Hobart) — 733. (Hobart) — 734. (Hobart) — 735. (Hobart) — 736. (Hobart) — 737. (Hobart) — 738. (Hobart) — 739. (Hobart) — 740. (Hobart) — 741. (Hobart) — 742. (Hobart) — 743. (Hobart) — 744. (Hobart) — 745. (Hobart) — 746. (Hobart) — 747. (Hobart) — 748. (Hobart) — 749. (Hobart) — 750. (Hobart) — 751. (Hobart) — 752. (Hobart) — 753. (Hobart) — 754. (Hobart) — 755. (Hobart) — 756. (Hobart) — 757. (Hobart) — 758. (Hobart) — 759. (Hobart) — 760. (Hobart) — 761. (Hobart) — 762. (Hobart) — 763. (Hobart) — 764. (Hobart) — 765. (Hobart) — 766. (Hobart) — 767. (Hobart) — 768. (Hobart) — 769. (Hobart) — 770. (Hobart) — 771. (Hobart) — 772. (Hobart) — 773. (Hobart) — 774. (Hobart) — 775. (Hobart) — 776. (Hobart) — 777. (Hobart) — 778. (Hobart) — 779. (Hobart) — 780. (Hobart) — 781. (Hobart) — 782. (Hobart) — 783. (Hobart) — 784. (Hobart) — 785. (Hobart) — 786. (Hobart) — 787. (Hobart) — 788. (Hobart) — 789. (Hobart) — 790. (Hobart) — 791. (Hobart) — 792. (Hobart) — 793. (Hobart) — 794. (Hobart) — 795. (Hobart) — 796. (Hobart) — 797. (Hobart) — 798. (Hobart) — 799. (Hobart) — 800. (Hobart) — 801. (Hobart) — 802. (Hobart) — 803. (Hobart) — 804. (Hobart) — 805. (Hobart) — 806. (Hobart) — 807. (Hobart) — 808. (Hobart) — 809. (Hobart) — 810. (Hobart) — 811. (Hobart) — 812. (Hobart) — 813. (Hobart) — 814. (Hobart) — 815. (Hobart) — 816. (Hobart) — 817. (Hobart) — 818. (Hobart) — 819. (Hobart) — 820. (Hobart) — 821. (Hobart) — 822. (Hobart) — 823. (Hobart) — 824. (Hobart) — 825. (Hobart) — 826. (Hobart) — 827. (Hobart) — 828. (Hobart) — 829. (Hobart) — 830. (Hobart) — 831. (Hobart) — 832. (Hobart) — 833. (Hobart) — 834. (Hobart) — 835. (Hobart) — 836. (Hobart) — 837. (Hobart) — 838. (Hobart) — 839. (Hobart) — 840. (Hobart) — 841. (Hobart) — 842. (Hobart) — 843. (Hobart) — 844. (Hobart) — 845. (Hobart) — 846. (Hobart) — 847. (Hobart) — 848. (Hobart) — 849. (Hobart) — 850. (Hobart) — 851. (Hobart) — 852. (Hobart) — 853. (Hobart) — 854. (Hobart) — 855. (Hobart) — 856. (Hobart) — 857. (Hobart) — 858. (Hobart) — 859. (Hobart) — 860. (Hobart) — 861. (Hobart) — 862. (Hobart) — 863. (Hobart) — 864. (Hobart) — 865. (Hobart) — 866. (Hobart) — 867. (Hobart) — 868. (Hobart) — 869. (Hobart) — 870. (Hobart) — 871. (Hobart) — 872. (Hobart)

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke

Landgut-Verkauf.

Beachtliche wegen Familienverhältnisse meinen Gatten mit dem Materialien in Gärten, elektrif. Licht, Garten mit Veranda, Platz für jungen Ausläufer, ein Felder, ein Wäldchen, Vertheilung auf verp. Off. u. 1. 3887 u. d. Gr. d. 91.

Material-Gebäude

mit Bausteinen, Baumaterialien, Gartengeräten, elektrif. Licht, u. verp. Offerten unter L. 1181 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Baustellen zu verkaufen

Seein a. Glitz, Seeid. B. 1

Schönes Gut

in großem Ort mit Sanitation, 170 Morgen, vorzügliche Ernte, massive Gebäude, reichliches lebendes und totes Inventar, zu verkaufen. Preis 24.896 d. Minn. Carlstr. 1. 2. 1912.

In Naumburg a. S.

zu verkaufendes Materialien in einem Grundstück mit 10 Morgen, für Holz-Materialien geeignet. Gr. 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91. u. d. Gr. d. 91. u. d. Gr. d. 91.

Schönes Wohnhaus

umgeben von Auen, Gemüseland, Blumenanlagen, herrliche Lage in schönem Ort, zu verkaufen. Das Haus ist sehr schön bebaut, von dem Garten befindet sich ein Stück Wasserleitung, schöne, große, trockene Keller, Kellerräume, Holz- u. Strohdach, 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Stillerer Grundfund

zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Landgut

25 Kilometer von Berlin, 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Landgut

25 Kilometer von Berlin, 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Goldglückere Grütze

in einem groß. Ort im St. Bitterfeld in ein Geschäftshaus, sehr schön, zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Landgut

Verkauf meinen an verkehrsreicher Straße, Nähe Halle, ein Grundstück mit 20 Morgen, zu verkaufen. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Flottes Kolonial- u. Geschäft

mit Grundfund, in Preisstadt, Umlage ca. 70000 Mk., 25 Jahre in meiner Hand, will ich allerdings verkaufen. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Landgut

Verkauf meinen an verkehrsreicher Straße, Nähe Halle, ein Grundstück mit 20 Morgen, zu verkaufen. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Restgüter

Wegen Überlastung und anderweitig. finanz. Engpässen, bin ich genötigt, bei einem Anteilhaber, bei einem

Hausverkauf

Neues Objekt in vorzüglicher Lage, zu verkaufen. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Restgüter

Wegen Überlastung und anderweitig. finanz. Engpässen, bin ich genötigt, bei einem Anteilhaber, bei einem

Hausverkauf

Neues Objekt in vorzüglicher Lage, zu verkaufen. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Restgüter

Wegen Überlastung und anderweitig. finanz. Engpässen, bin ich genötigt, bei einem Anteilhaber, bei einem

Hausverkauf

Neues Objekt in vorzüglicher Lage, zu verkaufen. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Restgüter

Wegen Überlastung und anderweitig. finanz. Engpässen, bin ich genötigt, bei einem Anteilhaber, bei einem

Fabrikgrundstück

über 3000 qm groß, direkt am Bahnhof gelegen, sofort preiswert zu verkaufen. Bahnhofsstraße 8, 11068

Leerstehendes Fabrik-Grundstück!

In einer Stadt der Goldenen Aue am Sara-Bahnhof, mit 10000 qm groß, direkt am Bahnhof gelegen, sofort preiswert zu verkaufen. Bahnhofsstraße 8, 11068

August Entzian, Bad Lauchstedt

Lohnende Existenz für eine Witwe durch Vermieten an Badegäste. Ertragslose eines Pensionats über ihr Haus mit elektr. Antrieb in meinem in der Bahnhofstraße 11068

Restaurants

Veränderungsfall verkauft, ich mein gut gehendes Restaurant mit schönem Garten, zwei Geschäften, neu renoviert, ca. 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Geschäfte zc.

Spezial-Buttergeschäft in vorzüglicher Lage mit schöner Wohnung, sofort veränderungs-fähig zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Halle a. d. S.

zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Restaurants

Veränderungsfall verkauft, ich mein gut gehendes Restaurant mit schönem Garten, zwei Geschäften, neu renoviert, ca. 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Geschäfte zc.

Spezial-Buttergeschäft in vorzüglicher Lage mit schöner Wohnung, sofort veränderungs-fähig zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Halle a. d. S.

zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Restaurants

Veränderungsfall verkauft, ich mein gut gehendes Restaurant mit schönem Garten, zwei Geschäften, neu renoviert, ca. 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Geschäfte zc.

Spezial-Buttergeschäft in vorzüglicher Lage mit schöner Wohnung, sofort veränderungs-fähig zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Halle a. d. S.

zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Restaurants

Veränderungsfall verkauft, ich mein gut gehendes Restaurant mit schönem Garten, zwei Geschäften, neu renoviert, ca. 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Geschäfte zc.

Spezial-Buttergeschäft in vorzüglicher Lage mit schöner Wohnung, sofort veränderungs-fähig zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Halle a. d. S.

zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Restaurants

Veränderungsfall verkauft, ich mein gut gehendes Restaurant mit schönem Garten, zwei Geschäften, neu renoviert, ca. 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Geschäfte zc.

Spezial-Buttergeschäft in vorzüglicher Lage mit schöner Wohnung, sofort veränderungs-fähig zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Halle a. d. S.

zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Restaurants

Veränderungsfall verkauft, ich mein gut gehendes Restaurant mit schönem Garten, zwei Geschäften, neu renoviert, ca. 20000 Mk. Anzahlung, nach Vereinbarung. Preis 11. 12. 1912. u. d. Gr. d. 91.

Geschäfte zc.

Spezial-Buttergeschäft in vorzüglicher Lage mit schöner Wohnung, sofort veränderungs-fähig zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

Halle a. d. S.

zu verkaufen. Offert. unter L. 1261 an die Filiale d. Bl. Zeitungsdruck 34, 11063

25000-30000 Mk.

1. Hypothek auf gutes Grundstück in Halle zu 4% per 1000 oder später auszulösen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

10-12000 Mk.

1. Hypothek auf gutes Grundstück in Halle zu 4% per 1000 oder später auszulösen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypotheken-Kapital

in Halle zu 4% per 1000 oder später auszulösen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Kauf-Gefuche

Grundstücke zc. in der Nähe von Halle, zu Kauf. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypotheken

3000 Mark zu 2. Hypothek von Selbstgeber gesucht. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Ca. 100000 Mk.

als erste Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

6000 Mark

zur 1. Stelle hinter 21000 Mk. auf neuem Grundst. zu 4% per 1000 oder später auszulösen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Mk. 9000

zur 1. Stelle hinter 21000 Mk. auf neuem Grundst. zu 4% per 1000 oder später auszulösen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypotheken

3000 Mark zu 2. Hypothek von Selbstgeber gesucht. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Wer Geld braucht?

100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Wer bar Geld, 6% braucht?

100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypotheken

3000 Mark zu 2. Hypothek von Selbstgeber gesucht. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Bankier

Bankier, 100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypothekenbank

Hypothekenbank, 100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Ich habe auszulösen auf Ucker

4000 Mk. per sofort, 12000 Mk. per 1/10, 20000 Mk. per 1/10, 30000 Mk. per 1/10, 40000 Mk. per 1/10, 50000 Mk. per 1/10, 60000 Mk. per 1/10, 70000 Mk. per 1/10, 80000 Mk. per 1/10, 90000 Mk. per 1/10, 100000 Mk. per 1/10

Robert Rosenberg

Bankgeschäft, 11631, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Hypothekenbank

Hypothekenbank, 100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypothekenbank

Hypothekenbank, 100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypothekenbank

Hypothekenbank, 100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypothekenbank

Hypothekenbank, 100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Hypothekenbank

Hypothekenbank, 100000 Mk. f. d. 1. Hypothek auf Grundst. im Werte 570000 Mk. sofort zu zahlen. Offert. unter L. 11631 an die Filiale dieses Blattes Zeitungsdruck 34, 11063

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Bau- u. Baugeldangelegenheiten

Personen ohne Eintrag durch den Grundbesitzer, Halle a. S., Leipzigerstr. 74, Hotel Neues Hof, Telefon 366 u. 1287

Witterungs-Bericht vom Broden.

Freitag, 19. Juli. Auf dem Broden hielt das prächtige, warme Sommerwetter in den letzten Tagen fort...

Aus der Umgebung.

Am 19. Juli. (Gute Jagdverhältnisse.) Nachdem ich ein großer Teil Roggen- und Gerstenernte gemacht ist...

Am 19. Juli. (Ernteunterhandlungen.) Erneute Unterhandlungen wegen Aufkäufen von Ackerfeldern...

Am 19. Juli. (Ernteunterhandlungen.) Erneute Unterhandlungen wegen Aufkäufen von Ackerfeldern...

Am 19. Juli. (Ernteunterhandlungen.) Erneute Unterhandlungen wegen Aufkäufen von Ackerfeldern...

Am 19. Juli. (Ernteunterhandlungen.) Erneute Unterhandlungen wegen Aufkäufen von Ackerfeldern...

Am 19. Juli. (Ernteunterhandlungen.) Erneute Unterhandlungen wegen Aufkäufen von Ackerfeldern...

* Merseburg, 19. Juli. (Zur Roblenstein-Explosion.) In der Bremer Kohlenwerke wird nach den Mitteilungen...

W. Freyburg, 19. Juli. (Polizeibund.) Unser Polizeibund sollte wieder einen Beweis für seine Fähigkeiten...

W. Gienburg, 19. Juli. (Selbstmordversuch.) Die Frau des Schäfers Lohmann unternahm gestern einen Selbstmordversuch...

X. Thale, 19. Juli. (Wiederaufnahme der Arbeit.) Während gestern 250 Arbeiter wegen Lohnstreikens beim Eisenhüttenwerk...

1. Weizenlaublingen, 19. Juli. (Der Parochialverein.) Für die Kirchgemeinde Weizenlaublingen, Müdena und Gütznere...

* Zeinbach, 19. Juli. (Die Einführung) des neu gemähten Bürgermeisters Bericht in sein Amt erfolgte am Mittwoch...

* Weimburg, 19. Juli. (Diebstahl.) Am 19. Juli wurde Weimburg durch einen 17-jährigen Verkäuferin...

für ungerichtet; bei genauer Betrachtung und richtiger Erdichtung würden sich keine angeblichen Straftaten ganz anders darstellen...

Humor im Gerichtssaal.

Es hat nicht sollen sein. Der Maurer Albert K. war endlich mit dem Wane umgegangen, seine Dienstverhältnisse...

Aus der letzten Nr. der Saalkreis-Sommerfrühjahrsblätter.

* Im Keller. Ich will mich zum Geburtstage meines Mannes porträtiert lassen; aber machen Sie's nicht...

Gerichts-Zeitung.

Strafammer.

Er will nicht normal sein. Am 19. Dezember 1909 ließ sich hier der erst 37-jährige Kaufmann Ernst Rosenkrantz...

Halle, 19. Juli.

Die Abnommenen des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis erklären die „Saalkreis-Sommerfrühjahrsblätter“...

Schöne Sachen - unglaublich billig - gibt Weisse Kleider! Loewendahl's Saison-Ausverkauf. Weisse Blusen!

Tip Top sind meine edlen Bernheim-Süßboden-Saafarden. Patent-Fingerringe. Patent-Fingerringe.

Leu, altes und neues, frei Hans billigst. Herm. Meusel Nachf. Halle a. S.

Erich Scherzer Frische Milch. Milch in Flaschen. Sanitätsmolkerei Gilmritz.

Ideale Büste. Kopfschmerz Schlaflosigkeit. Nerven-Tee.

Roufurs. Ufstrou Pulver. Beste Kosmetikum.

Voile Büste. 1000 Mark. Fahrrad.

:: Grand International Boxermatch 1912. ::

Wille Lewis, Amerika gegen Carpentier, Frankreich.

Nur Modernes Theater, Geiststr. 5.

Sieg des Franzosen in 20 Runden. Jede Runde ist spannender, da Lewis der gefürchtete Champion-Boxer trotz hervorragender Verteidigung von Carpentier in 20 Runden geschlagen wurde. Für diesen 1000 Meterfilm, worüber die Tageszeitungen von In- und Auslande spaltenlange Berichte bringen, haben wir das Erstaufführungsrecht für Halle erworben.

Oberpollinger
 Im Juli täglich
Japan. Rosenfest.
 Die Dekoration ist eine Lebenswürdigkeit für Halle.
Im Reiche des Mikado.
 Wiener Salon-Damen-Orchester
 Dir.: H. Lorenz.
 Sonntags Frühshoppen. Nachmittags und abends großer Betrieb.
 Eröffnung den 23. August!!
 Zur großen Gartenbau-Ausstellung
 Halle a. S.

Professor von Esmarchs
alkoholfreier Labetrunk
 Telefon 3304. Telefon 289.

Café Kronprinz', Gr. Ulrichstr. 16.
 Jeden Samstag und Sonntag
Künstler-Konzert!

G. Bauers Brauerei-Ausschank,
 Rathausstraße 3. — Telefon 1051.
 Halte meinen schönen **Garten**
 schattigen, analerischen
 sowie geräumige Kellerräume als angenehmen Aufenthalt
 bestens empfohlen.
 Reichhaltige laiengemäße
Früh-, Mittag- und Abendkarte
 zu kleinen Preisen. Otto Bauer.

Lunapark!
 Merseburgerstraße, Radrennbahn.
 Führtort **B. Bernhardt, „Zum Oberpollinger“.**
Sommerkonzert
 der
Sängerschaft Fridericiana
 (Sängerschaft im R. K. V.)
 Donnerstag den 25. Juli 1912, abends 7 Uhr
 im Saale der Bergesellschaft.
 Leitung: Univ.-Musikdirektor Prof. Friedrich Brandes (Leipzig).
 Bariton-Solist Herr Kammerling Fr. Straßmann (Weimar).
 Eintrittskarten sind von 16. Juli an in der Hofmusikalienhandlung von
 H. Hothan zu haben. 104888
 Konzertflügel aus dem Lager der Hofpianosfabrik von C. R. Ritter.

Grosse Gartenbau - Ausstellung Halle a. S.
 Radrennbahn Merseburgerstr.
 23. August bis 2. September 1912,
 verbunden mit einer
Freiheitskämpfer-Ausstellung
Bücherei - Ausstellung 23.-24. Aug.
Dahlben - Schau 28. u. 29. Aug.
Rosen - Schau 31. Aug. b. 2. Sept.

Schlachthof-Restaurant
 Im August Schneider, Demnitzstraße 907.
 Dem geehr. Publikum von Halle a. S. u. Umg. Freunden, Gönnern
 u. Bekannten erlaube ich meinen herrlichen Garten mit elektr. Be-
 leuchtung sowie meine großen Kellerräume bestens zu empfehlen.
 C. G. Schlichtschloßstr. 1011

Hohenthurm, Zur Erholung.
 Sonntag den 21. Juli
Gross. Preisregen u. Preisschiessen.
 1. Preis ein Ziel, 2. Preis 3 Gänge, 3. Preis 2 Gänge,
 4. Preis 3 Enten, 5. Preis 2 Enten, 6., 7. und 8. Preis je 1 Gans
 und noch verschiedene andere Preise.
 10118
 Derselbe ladet ebenfalls ein. Wiltb. Neumann.

Ammendorf.
 Sonntag, Montag und Dienstag den 21.-23. Juli
Grosses Schützenfest.
 Täglich:
Militärkonzerte u. Tanzmusik.
 Ausgeführt vom Apollo-Orchester.
Gr. Bergnützungswart. (Friedr. Schauben, Siedendrom,
 Dammstr. 1011) um
 In allen drei Tagen **Preisschiessen.**
 In zahlreichen Wetten ladet ergebnis ein
 Schützenvereinsfest am 21. Juli 1905.
 Circa 20000 der elektr. Radrennbahn Halle - Merseburg
 verbunden bis 3 Uhr nachts.

Hotel „Deutscher Hof“.
 Fraustadtstr. 2. Bes. H. Gerhardt
 Der Angenehme staubfreie Garten
 gutgepflegte Heide, sowie echte Biere.
 Diner von 12-3 Uhr, werden auf Wunsch im Garten serviert.
 H. Küche. Mittagsst. im Abonnement.
 Kleiner Saal zum Abhalten von Hochzeiten etc.
Gerichtslaube am Kellerbentmal u. Amtsgericht.
 Bürgerliches Verkehrslokal.
 Vorzügliche Speisen und Getränke.
 Treffpunkt für Fremde. 1286

Nur 5 Tage in Halle a. S.,
 vom Sonnabend den 20. bis einsch. Mittwoch den 24. Juli.
 Im Saale des Hotel „Zum goldenen Schiffechen“
 Gr. Ulrichstr. 37.
Grosse Münchener Spezial-Ausstellung
 zur Förderung der Volkshygiene.
Ginter den Kulliken des menschlichen Lebens.
 Zahlreiche hochinteressante Schauben von bedeutenden ausländischen
 Autoritäten allmählich begnadet.
 Nur für Erwachsene, Damen und Herren. Verboten unter
 18 Jahren haben keinen Zutritt.
 Eintritt 30 Wfr. — Militär 10 Wfr.
 Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr bis abends 10 Uhr.
 Sonntag von 11-2 Uhr an.
 R. u. gr. Vereinszimmer frei.
 H. Madia, Köppler's Hotel. (1285)

Bergschenke
 Neu eingeführt
Siphonversand mit Eiskühlung.
H. Lichtenhainer (Spritzkannen).

Kurhaus Bad Neu-Ragoczy.
 Schönster Ausflugsort von Halle a. S. Umgebung.
 Regelmässige Dampfschiffahrt hin und zurück.
 Herrliche Parkanlagen.
 Solbäder, Mässige Preise, mit u. ohne Pension.
 H. Küche. Gute Bier, Weiss etc.
 W. Julius.
 1872

Gasthaus z. Weintraube
 Geilstr. 58. Tel. 590.
 Gastwirtschaft.
 Ausspannen.
 Einfach lauberes Logis.
 Täglich **Elbeine**
 zum Entdecken.
 Mittagessen 12-2 Uhr.

Gratis erhält ein jeder
1 Bromsilber-Vergrößerung
 30x40 Bildgrösse
 von seinem eigenen Bild, wer sich
 von heute bis Ende ds. Mts.
 in unserem Atelier 1 Dutzend Bilder
 von 4 Mark an bestellt.
 Glanzbilder: 1⁹⁰ Mattbilder: 4⁰⁰
 12 Visites 12 Visites
 12 Cabinets 4⁹⁰ 12 Cabinets 8⁰⁰
 Vereins-Aufnahmen, Nachzettelgruppen
 zu jeder Zeit, in und ausser dem Hause,
 zu sehr billigen Preisen. 111

VOGT
Anker-Resonanz-Musikapparate
 und **Anker-Schallplatten**
 vermitteln idealste Hausmusik!
 Tonführung durch Holz (D. R. P.), weicher, edler,
 vornehmer Ton von absoluter Natürlichkeit.
 Alle Nachteile der bisherigen Sprechapparate
 sind beseitigt!
 — Hochkünstlerisches Repertoire, allererste Kräfte, —
 Glänzende Beurteilung von ersten Musikfachleuten:
**Dr. Ernst Knuwald, Dirigent des Berliner
 Philharmonischen Orchesters!**
 Die Apparate und Platten haben sich durch die
 Weichheit und Süsseitigen ihres Tones geradezu
 in Erstaunen gesetzt.
**Musikritischer Max Chop, Phonographische
 Zeitschrift 13 22!**
 Solches geradezu vollendeten Darbietungen zu
 begnügen, macht tiefe Freude!
 Zu beziehen durch:
Hallesches Musikwarenhaus H. Walpuski, Alte Promenade 10
 und Jul. Kegel, Steinweg 53.

Café Rheingold
 Dierentienstraße 37.
 Neue freundl. Damen-Bedienung.
Café „Neue Welt“
 Neue Damenbedienung!
 An der Schwemme 2. 1173
 C. Brodies 1112
Privat Speisehaus
 Al. Brannstr. 1. a. d. Ulrichskirche.
 Täglich großer Mittagstisch von
 11-3 Uhr an 35 Wfr. im Abonnement.
 sowie bei ganzen Familien Er-
 mässigung. Auch aus dem Hause

Geöffnet Sonntagen von 8-2 Uhr,
 an: auch während der Kirchzeit,
 Werktagen von 8-7 Uhr.
Garantie für grösste Haltbarkeit.
 Photographisches Atelier
 und eigene Vergrößerungs-Anstalt
Samson & Co.
 Poststraße 9/10, Halle a. S., via-avis dem Kaiser-Denkmal.
 Grösstes und billigstes Atelier am Platze.

Patente
 Gebrauchsmuster
 Warenzeichen
 Verwertung
 kostenlose Beratung:
Gloede & Co.
 Oberingenieur-Glied
 mit 18 Jahren Praxis in
 Patentanwaltschaft
 Potsdamerstr. 41 LEIPZIG — Tel. 70.

Gemüse, Salate,

schwache Suppen, Saucen und alle Pflanzengerichte erhalten augenblicklich unvergleichlichen Wohlgeschmack mit einigen Tropfen

MAGGI'S Würze.

Erst beim Anrichten beifügen. MAGGI'S Würze ist sehr ausgiebig, man verwende deshalb stets den Würzesparsper. — Probierl. 10 Pfg.

MAGGI'S gute, sparsame Küche!

Ein scharfes Spiel.

Roman von Horst Bodemer.

(Fortsetzung)

„Du mußt heute abend noch nach München fahren.“
 „Ein Unglück geschehen — bei Deinen Verwandten?“
 „Ihren Stiefvater ist in beide Hände, ganz gerettet war er von ihrer bösen Frau, als er in die Hände der Polizei fiel.“
 „Mein, Geliebter! — Beruhige Dich nur. — Eine dienstliche Angelegenheit. — Ich soll aber eine recht bewährte Sache im bayerischen Ministerium des Innern persönlich ins Auge fassen, die Klärung ist sehr wichtig.“
 „Morgen ist Donnerstag, fuhr er sich durch den Kopf, „da muß ich unbedingt zu Zanten, Kahren kommt ja.“
 „Schleunigst mußte sie ihrem Manne den Gedanken ausreden. Ihren Arm schlang sie um seinen Hals, legte ihren Kopf an seine Wange, ihr anzuweichen, getraute sie sich doch nicht.“
 „Wie gut Du bist, Bobbi, wie süßend gut!“
 „Du bist nicht süß, Bobbi, ich werde mir kein Bleibet bei dem Mund haben, mein Glück ist ja so groß und wenn ich sehe, daß die Menschen vernünftig annehmen, kommt Du das nächste Mal mit. Wahrscheinlich werden noch ein paar Reisen nötig sein, — wie gesagt, eine ganz bewährte Angelegenheit.“
 „Da hab ich langam den Kopf, nicht und bot ihm ihre frischen Lippen.“

„Am Mittag fürzte der Geheimrat von Brothlers ganz ausgerollt in das Braubier seiner Frau.“
 „Bobbi, um Himmelswillen, was ist denn los?“

„ob sie auch hübsch garniert auf den großen Blättern aus Weisener Borzellan — Zwiebelmutter — lagen, ob der Mehl nicht zu feil, der Borzellan nicht zu warm war. Alles fand sie in bester Ordnung.“
 „Die „Drehtische“ hatte sie an einer „Mittelschiff“ zu sich geben, die Verordnungen wurden in einem Zimmer geführt, das Vorzimmer dicht abgeschlossen, man konnte ja nicht wissen, ob unter den Angestellten kein „Spion“ war. Ein Wigbold hatte diesen Raum, die „Kante-Schmiede“ getauft.“
 „Als er mal ein großer, eleganter Herr, Mitte der Sechziger, mit langem silberneinem Vollbart und langen, blauen Haaren in seinem herrlichen Anzuge, einer der „Schönsten“ dieser Zeit, das „Sprungholz“ und „Leinwand“ unserer Politik nicht begriff, — sei er aber nach abgelehnt worden war. Natürlich konnte er „die Drehtische“, die ihn in die Verfertigung hatten verwickeln lassen ganz genau, das waren „Stümpfer“, „Antragsanten“, die „die Brant Blätter“ und sich freuten, „wie der Wind von ganz oben wehte.“ „Schwändlinge“, „Angenblinder“, die nicht an das Reich dachten, sondern nur ihren Götzen, auf eine feste Erde“ treiben.“
 „Belant läßt er Fräulein von Mülling die Hand. Die Kipfel: „Seht wie es interzellan, sehr interzellan, Excellent!“
 „So? Wenn's nur helfen möchte“, meinte der alte Herr im verärgerten Tone.
 „Da kam und schon der Zweite. Ein Reichstagsabgeordneter, von einer Partei, die ehemals die alte Gezellen nach Ehrlich und Heberichsart hatte. Sie hielt den vierhundertjährigen „Mittelschiff“ und nur ein paar Fingerbreiten zum Grabe hin. Der Mann war vernünftig. Stand selbst an der Spitze eines großen Blattes der „gemäßigten“ Opposition und hatte gute Verbindungen. Er verstand sein Geschäft und verlegte über ein gutes Nebenerwerb. So recht aufkommen lassen wollte ihn zwar seine Partei nicht, bei wichtigen Entscheidungen schickte sie andere Fraktionmitglieder auf die Tribüne des Reichstags. Aber er dankte ja bei den Abgeordneten, war geteilt nach im Reichstagsklub gefanden, ging heute als strahlender Stern auf. Dafür gab's viele Beispiele.“

Am Mittag fürzte der Geheimrat von Brothlers ganz ausgerollt in das Braubier seiner Frau.

Vermietungen
Möbeltransporte
 sorgfältig und billigst
Martin Winkler
 Spaldauer, Mühlentrass., Lagerhaus,
 Magdeburgerstr. 67. Tel. 906

Berlinerstr. 3 b
 4 Zim.-Wohn. tel. u. verm. 173
Herzli. 6 Zim.-Wohnung
 1. Etz. Bad, Veranda, Park,
 Gart. p. 1. Etz. a. 750 M., a. um.
 2. Etz. u. 3. Etz. u. 4. Etz. u. 5. Etz. u.
 6. Etz. u. 7. Etz. u. 8. Etz. u. 9. Etz. u.
 10. Etz. u. 11. Etz. u. 12. Etz. u. 13. Etz. u.
 14. Etz. u. 15. Etz. u. 16. Etz. u. 17. Etz. u.
 18. Etz. u. 19. Etz. u. 20. Etz. u. 21. Etz. u.
 22. Etz. u. 23. Etz. u. 24. Etz. u. 25. Etz. u.
 26. Etz. u. 27. Etz. u. 28. Etz. u. 29. Etz. u.
 30. Etz. u. 31. Etz. u. 32. Etz. u. 33. Etz. u.
 34. Etz. u. 35. Etz. u. 36. Etz. u. 37. Etz. u.
 38. Etz. u. 39. Etz. u. 40. Etz. u. 41. Etz. u.
 42. Etz. u. 43. Etz. u. 44. Etz. u. 45. Etz. u.
 46. Etz. u. 47. Etz. u. 48. Etz. u. 49. Etz. u.
 50. Etz. u. 51. Etz. u. 52. Etz. u. 53. Etz. u.
 54. Etz. u. 55. Etz. u. 56. Etz. u. 57. Etz. u.
 58. Etz. u. 59. Etz. u. 60. Etz. u. 61. Etz. u.
 62. Etz. u. 63. Etz. u. 64. Etz. u. 65. Etz. u.
 66. Etz. u. 67. Etz. u. 68. Etz. u. 69. Etz. u.
 70. Etz. u. 71. Etz. u. 72. Etz. u. 73. Etz. u.
 74. Etz. u. 75. Etz. u. 76. Etz. u. 77. Etz. u.
 78. Etz. u. 79. Etz. u. 80. Etz. u. 81. Etz. u.
 82. Etz. u. 83. Etz. u. 84. Etz. u. 85. Etz. u.
 86. Etz. u. 87. Etz. u. 88. Etz. u. 89. Etz. u.
 90. Etz. u. 91. Etz. u. 92. Etz. u. 93. Etz. u.
 94. Etz. u. 95. Etz. u. 96. Etz. u. 97. Etz. u.
 98. Etz. u. 99. Etz. u. 100. Etz. u. 101. Etz. u.
 102. Etz. u. 103. Etz. u. 104. Etz. u. 105. Etz. u.
 106. Etz. u. 107. Etz. u. 108. Etz. u. 109. Etz. u.
 110. Etz. u. 111. Etz. u. 112. Etz. u. 113. Etz. u.
 114. Etz. u. 115. Etz. u. 116. Etz. u. 117. Etz. u.
 118. Etz. u. 119. Etz. u. 120. Etz. u. 121. Etz. u.
 122. Etz. u. 123. Etz. u. 124. Etz. u. 125. Etz. u.
 126. Etz. u. 127. Etz. u. 128. Etz. u. 129. Etz. u.
 130. Etz. u. 131. Etz. u. 132. Etz. u. 133. Etz. u.
 134. Etz. u. 135. Etz. u. 136. Etz. u. 137. Etz. u.
 138. Etz. u. 139. Etz. u. 140. Etz. u. 141. Etz. u.
 142. Etz. u. 143. Etz. u. 144. Etz. u. 145. Etz. u.
 146. Etz. u. 147. Etz. u. 148. Etz. u. 149. Etz. u.
 150. Etz. u. 151. Etz. u. 152. Etz. u. 153. Etz. u.
 154. Etz. u. 155. Etz. u. 156. Etz. u. 157. Etz. u.
 158. Etz. u. 159. Etz. u. 160. Etz. u. 161. Etz. u.
 162. Etz. u. 163. Etz. u. 164. Etz. u. 165. Etz. u.
 166. Etz. u. 167. Etz. u. 168. Etz. u. 169. Etz. u.
 170. Etz. u. 171. Etz. u. 172. Etz. u. 173. Etz. u.
 174. Etz. u. 175. Etz. u. 176. Etz. u. 177. Etz. u.
 178. Etz. u. 179. Etz. u. 180. Etz. u. 181. Etz. u.
 182. Etz. u. 183. Etz. u. 184. Etz. u. 185. Etz. u.
 186. Etz. u. 187. Etz. u. 188. Etz. u. 189. Etz. u.
 190. Etz. u. 191. Etz. u. 192. Etz. u. 193. Etz. u.
 194. Etz. u. 195. Etz. u. 196. Etz. u. 197. Etz. u.
 198. Etz. u. 199. Etz. u. 200. Etz. u. 201. Etz. u.
 202. Etz. u. 203. Etz. u. 204. Etz. u. 205. Etz. u.
 206. Etz. u. 207. Etz. u. 208. Etz. u. 209. Etz. u.
 210. Etz. u. 211. Etz. u. 212. Etz. u. 213. Etz. u.
 214. Etz. u. 215. Etz. u. 216. Etz. u. 217. Etz. u.
 218. Etz. u. 219. Etz. u. 220. Etz. u. 221. Etz. u.
 222. Etz. u. 223. Etz. u. 224. Etz. u. 225. Etz. u.
 226. Etz. u. 227. Etz. u. 228. Etz. u. 229. Etz. u.
 230. Etz. u. 231. Etz. u. 232. Etz. u. 233. Etz. u.
 234. Etz. u. 235. Etz. u. 236. Etz. u. 237. Etz. u.
 238. Etz. u. 239. Etz. u. 240. Etz. u. 241. Etz. u.
 242. Etz. u. 243. Etz. u. 244. Etz. u. 245. Etz. u.
 246. Etz. u. 247. Etz. u. 248. Etz. u. 249. Etz. u.
 250. Etz. u. 251. Etz. u. 252. Etz. u. 253. Etz. u.
 254. Etz. u. 255. Etz. u. 256. Etz. u. 257. Etz. u.
 258. Etz. u. 259. Etz. u. 260. Etz. u. 261. Etz. u.
 262. Etz. u. 263. Etz. u. 264. Etz. u. 265. Etz. u.
 266. Etz. u. 267. Etz. u. 268. Etz. u. 269. Etz. u.
 270. Etz. u. 271. Etz. u. 272. Etz. u. 273. Etz. u.
 274. Etz. u. 275. Etz. u. 276. Etz. u. 277. Etz. u.
 278. Etz. u. 279. Etz. u. 280. Etz. u. 281. Etz. u.
 282. Etz. u. 283. Etz. u. 284. Etz. u. 285. Etz. u.
 286. Etz. u. 287. Etz. u. 288. Etz. u. 289. Etz. u.
 290. Etz. u. 291. Etz. u. 292. Etz. u. 293. Etz. u.
 294. Etz. u. 295. Etz. u. 296. Etz. u. 297. Etz. u.
 298. Etz. u. 299. Etz. u. 300. Etz. u. 301. Etz. u.
 302. Etz. u. 303. Etz. u. 304. Etz. u. 305. Etz. u.
 306. Etz. u. 307. Etz. u. 308. Etz. u. 309. Etz. u.
 310. Etz. u. 311. Etz. u. 312. Etz. u. 313. Etz. u.
 314. Etz. u. 315. Etz. u. 316. Etz. u. 317. Etz. u.
 318. Etz. u. 319. Etz. u. 320. Etz. u. 321. Etz. u.
 322. Etz. u. 323. Etz. u. 324. Etz. u. 325. Etz. u.
 326. Etz. u. 327. Etz. u. 328. Etz. u. 329. Etz. u.
 330. Etz. u. 331. Etz. u. 332. Etz. u. 333. Etz. u.
 334. Etz. u. 335. Etz. u. 336. Etz. u. 337. Etz. u.
 338. Etz. u. 339. Etz. u. 340. Etz. u. 341. Etz. u.
 342. Etz. u. 343. Etz. u. 344. Etz. u. 345. Etz. u.
 346. Etz. u. 347. Etz. u. 348. Etz. u. 349. Etz. u.
 350. Etz. u. 351. Etz. u. 352. Etz. u. 353. Etz. u.
 354. Etz. u. 355. Etz. u. 356. Etz. u. 357. Etz. u.
 358. Etz. u. 359. Etz. u. 360. Etz. u. 361. Etz. u.
 362. Etz. u. 363. Etz. u. 364. Etz. u. 365. Etz. u.
 366. Etz. u. 367. Etz. u. 368. Etz. u. 369. Etz. u.
 370. Etz. u. 371. Etz. u. 372. Etz. u. 373. Etz. u.
 374. Etz. u. 375. Etz. u. 376. Etz. u. 377. Etz. u.
 378. Etz. u. 379. Etz. u. 380. Etz. u. 381. Etz. u.
 382. Etz. u. 383. Etz. u. 384. Etz. u. 385. Etz. u.
 386. Etz. u. 387. Etz. u. 388. Etz. u. 389. Etz. u.
 390. Etz. u. 391. Etz. u. 392. Etz. u. 393. Etz. u.
 394. Etz. u. 395. Etz. u. 396. Etz. u. 397. Etz. u.
 398. Etz. u. 399. Etz. u. 400. Etz. u. 401. Etz. u.
 402. Etz. u. 403. Etz. u. 404. Etz. u. 405. Etz. u.
 406. Etz. u. 407. Etz. u. 408. Etz. u. 409. Etz. u.
 410. Etz. u. 411. Etz. u. 412. Etz. u. 413. Etz. u.
 414. Etz. u. 415. Etz. u. 416. Etz. u. 417. Etz. u.
 418. Etz. u. 419. Etz. u. 420. Etz. u. 421. Etz. u.
 422. Etz. u. 423. Etz. u. 424. Etz. u. 425. Etz. u.
 426. Etz. u. 427. Etz. u. 428. Etz. u. 429. Etz. u.
 430. Etz. u. 431. Etz. u. 432. Etz. u. 433. Etz. u.
 434. Etz. u. 435. Etz. u. 436. Etz. u. 437. Etz. u.
 438. Etz. u. 439. Etz. u. 440. Etz. u. 441. Etz. u.
 442. Etz. u. 443. Etz. u. 444. Etz. u. 445. Etz. u.
 446. Etz. u. 447. Etz. u. 448. Etz. u. 449. Etz. u.
 450. Etz. u. 451. Etz. u. 452. Etz. u. 453. Etz. u.
 454. Etz. u. 455. Etz. u. 456. Etz. u. 457. Etz. u.
 458. Etz. u. 459. Etz. u. 460. Etz. u. 461. Etz. u.
 462. Etz. u. 463. Etz. u. 464. Etz. u. 465. Etz. u.
 466. Etz. u. 467. Etz. u. 468. Etz. u. 469. Etz. u.
 470. Etz. u. 471. Etz. u. 472. Etz. u. 473. Etz. u.
 474. Etz. u. 475. Etz. u. 476. Etz. u. 477. Etz. u.
 478. Etz. u. 479. Etz. u. 480. Etz. u. 481. Etz. u.
 482. Etz. u. 483. Etz. u. 484. Etz. u. 485. Etz. u.
 486. Etz. u. 487. Etz. u. 488. Etz. u. 489. Etz. u.
 490. Etz. u. 491. Etz. u. 492. Etz. u. 493. Etz. u.
 494. Etz. u. 495. Etz. u. 496. Etz. u. 497. Etz. u.
 498. Etz. u. 499. Etz. u. 500. Etz. u. 501. Etz. u.
 502. Etz. u. 503. Etz. u. 504. Etz. u. 505. Etz. u.
 506. Etz. u. 507. Etz. u. 508. Etz. u. 509. Etz. u.
 510. Etz. u. 511. Etz. u. 512. Etz. u. 513. Etz. u.
 514. Etz. u. 515. Etz. u. 516. Etz. u. 517. Etz. u.
 518. Etz. u. 519. Etz. u. 520. Etz. u. 521. Etz. u.
 522. Etz. u. 523. Etz. u. 524. Etz. u. 525. Etz. u.
 526. Etz. u. 527. Etz. u. 528. Etz. u. 529. Etz. u.
 530. Etz. u. 531. Etz. u. 532. Etz. u. 533. Etz. u.
 534. Etz. u. 535. Etz. u. 536. Etz. u. 537. Etz. u.
 538. Etz. u. 539. Etz. u. 540. Etz. u. 541. Etz. u.
 542. Etz. u. 543. Etz. u. 544. Etz. u. 545. Etz. u.
 546. Etz. u. 547. Etz. u. 548. Etz. u. 549. Etz. u.
 550. Etz. u. 551. Etz. u. 552. Etz. u. 553. Etz. u.
 554. Etz. u. 555. Etz. u. 556. Etz. u. 557. Etz. u.
 558. Etz. u. 559. Etz. u. 560. Etz. u. 561. Etz. u.
 562. Etz. u. 563. Etz. u. 564. Etz. u. 565. Etz. u.
 566. Etz. u. 567. Etz. u. 568. Etz. u. 569. Etz. u.
 570. Etz. u. 571. Etz. u. 572. Etz. u. 573. Etz. u.
 574. Etz. u. 575. Etz. u. 576. Etz. u. 577. Etz. u.
 578. Etz. u. 579. Etz. u. 580. Etz. u. 581. Etz. u.
 582. Etz. u. 583. Etz. u. 584. Etz. u. 585. Etz. u.
 586. Etz. u. 587. Etz. u. 588. Etz. u. 589. Etz. u.
 590. Etz. u. 591. Etz. u. 592. Etz. u. 593. Etz. u.
 594. Etz. u. 595. Etz. u. 596. Etz. u. 597. Etz. u.
 598. Etz. u. 599. Etz. u. 600. Etz. u. 601. Etz. u.
 602. Etz. u. 603. Etz. u. 604. Etz. u. 605. Etz. u.
 606. Etz. u. 607. Etz. u. 608. Etz. u. 609. Etz. u.
 610. Etz. u. 611. Etz. u. 612. Etz. u. 613. Etz. u.
 614. Etz. u. 615. Etz. u. 616. Etz. u. 617. Etz. u.
 618. Etz. u. 619. Etz. u. 620. Etz. u. 621. Etz. u.
 622. Etz. u. 623. Etz. u. 624. Etz. u. 625. Etz. u.
 626. Etz. u. 627. Etz. u. 628. Etz. u. 629. Etz. u.
 630. Etz. u. 631. Etz. u. 632. Etz. u. 633. Etz. u.
 634. Etz. u. 635. Etz. u. 636. Etz. u. 637. Etz. u.
 638. Etz. u. 639. Etz. u. 640. Etz. u. 641. Etz. u.
 642. Etz. u. 643. Etz. u. 644. Etz. u. 645. Etz. u.
 646. Etz. u. 647. Etz. u. 648. Etz. u. 649. Etz. u.
 650. Etz. u. 651. Etz. u. 652. Etz. u. 653. Etz. u.
 654. Etz. u. 655. Etz. u. 656. Etz. u. 657. Etz. u.
 658. Etz. u. 659. Etz. u. 660. Etz. u. 661. Etz. u.
 662. Etz. u. 663. Etz. u. 664. Etz. u. 665. Etz. u.
 666. Etz. u. 667. Etz. u. 668. Etz. u. 669. Etz. u.
 670. Etz. u. 671. Etz. u. 672. Etz. u. 673. Etz. u.
 674. Etz. u. 675. Etz. u. 676. Etz. u. 677. Etz. u.
 678. Etz. u. 679. Etz. u. 680. Etz. u. 681. Etz. u.
 682. Etz. u. 683. Etz. u. 684. Etz. u. 685. Etz. u.
 686. Etz. u. 687. Etz. u. 688. Etz. u. 689. Etz. u.
 690. Etz. u. 691. Etz. u. 692. Etz. u. 693. Etz. u.
 694. Etz. u. 695. Etz. u. 696. Etz. u. 697. Etz. u.
 698. Etz. u. 699. Etz. u. 700. Etz. u. 701. Etz. u.
 702. Etz. u. 703. Etz. u. 704. Etz. u. 705. Etz. u.
 706. Etz. u. 707. Etz. u. 708. Etz. u. 709. Etz. u.
 710. Etz. u. 711. Etz. u. 712. Etz. u. 713. Etz. u.
 714. Etz. u. 715. Etz. u. 716. Etz. u. 717. Etz. u.
 718. Etz. u. 719. Etz. u. 720. Etz. u. 721. Etz. u.
 722. Etz. u. 723. Etz. u. 724. Etz. u. 725. Etz. u.
 726. Etz. u. 727. Etz. u. 728. Etz. u. 729. Etz. u.
 730. Etz. u. 731. Etz. u. 732. Etz. u. 733. Etz. u.
 734. Etz. u. 735. Etz. u. 736. Etz. u. 737. Etz. u.
 738. Etz. u. 739. Etz. u. 740. Etz. u. 741. Etz. u.
 742. Etz. u. 743. Etz. u. 744. Etz. u. 745. Etz. u.
 746. Etz. u. 747. Etz. u. 748. Etz. u. 749. Etz. u.
 750. Etz. u. 751. Etz. u. 752. Etz. u. 753. Etz. u.
 754. Etz. u. 755. Etz. u. 756. Etz. u. 757. Etz. u.
 758. Etz. u. 759. Etz. u. 760. Etz. u. 761. Etz. u.
 762. Etz. u. 763. Etz. u. 764. Etz. u. 765. Etz. u.
 766. Etz. u. 767. Etz. u. 768. Etz. u. 769. Etz. u.
 770. Etz. u. 771. Etz. u. 772. Etz. u. 773. Etz. u.
 774. Etz. u. 775. Etz. u. 776. Etz. u. 777. Etz. u.
 778. Etz. u. 779. Etz. u. 780. Etz. u. 781. Etz. u.
 782. Etz. u. 783. Etz. u. 784. Etz. u. 785. Etz. u.
 786. Etz. u. 787. Etz. u. 788. Etz. u. 789. Etz. u.
 790. Etz. u. 791. Etz. u. 792. Etz. u. 793. Etz. u.
 794. Etz. u. 795. Etz. u. 796. Etz. u. 797. Etz. u.
 798. Etz. u. 799. Etz. u. 800. Etz. u. 801. Etz. u.
 802. Etz. u. 803. Etz. u. 804. Etz. u. 805. Etz. u.
 806. Etz. u. 807. Etz. u. 808. Etz. u. 809. Etz. u.
 810. Etz. u. 811. Etz. u. 812. Etz. u. 813. Etz. u.
 814. Etz. u. 815. Etz. u. 816. Etz. u. 817. Etz. u.
 818. Etz. u. 819. Etz. u. 820. Etz. u. 821. Etz. u.
 822. Etz. u. 823. Etz. u. 824. Etz. u. 825. Etz. u.
 826. Etz. u. 827. Etz. u. 828. Etz. u. 829. Etz. u.
 830. Etz. u. 831. Etz. u. 832. Etz. u. 833. Etz. u.
 834. Etz. u. 835. Etz. u. 836. Etz. u. 837. Etz. u.
 838. Etz. u. 839. Etz. u. 840. Etz. u. 841. Etz. u.
 842. Etz. u. 843. Etz. u. 844. Etz. u. 845. Etz. u.
 846. Etz. u. 847. Etz. u. 848. Etz. u. 849. Etz. u.
 850. Etz. u. 851. Etz. u. 852. Etz. u. 853. Etz. u.
 854. Etz. u. 855. Etz. u. 856. Etz. u. 857. Etz. u.
 858. Etz. u. 859. Etz. u. 860. Etz. u. 861. Etz. u.
 862. Etz. u. 863. Etz. u. 864. Etz. u. 865. Etz. u.
 866. Etz. u. 867. Etz. u. 868. Etz. u. 869. Etz. u.
 870. Etz. u. 871. Etz. u. 872. Etz. u. 873. Etz. u.
 874. Etz. u. 875. Etz. u. 876. Etz. u. 877. Etz. u.
 878. Etz. u. 879. Etz. u. 880. Etz. u. 881. Etz. u.
 882. Etz. u. 883. Etz. u. 884. Etz. u. 885. Etz. u.
 886. Etz. u. 887. Etz. u. 888. Etz. u. 889. Etz. u.
 890. Etz. u. 891. Etz. u. 892. Etz. u. 893. Etz. u.
 894. Etz. u. 895. Etz. u. 896. Etz. u. 897. Etz. u.
 898. Etz. u. 899. Etz. u. 900. Etz. u. 901. Etz. u.
 902. Etz. u. 903. Etz. u. 904. Etz. u. 905. Etz. u.
 906. Etz. u. 907. Etz. u. 908. Etz. u. 909. Etz. u.
 910. Etz. u. 911. Etz. u. 912. Etz. u. 913. Etz. u.
 914. Etz. u. 915. Etz. u. 916. Etz. u. 917. Etz. u.
 918. Etz. u. 919. Etz. u. 920. Etz. u. 921. Etz. u.
 922. Etz. u. 923. Etz. u. 924. Etz. u. 925. Etz. u.
 926. Etz. u. 927. Etz. u. 928. Etz. u. 929. Etz. u.
 930. Etz. u. 931. Etz. u. 932. Etz. u. 933. Etz. u.
 934. Etz. u. 935. Etz. u. 936. Etz. u. 937. Etz. u.
 938. Etz. u. 939. Etz. u. 940. Etz. u. 941. Etz. u.
 942. Etz. u. 943. Etz. u. 944. Etz. u. 945. Etz. u.
 946. Etz. u. 947. Etz. u. 948. Etz. u. 949. Etz. u.
 950. Etz. u. 951. Etz. u. 952. Etz. u. 953. Etz. u.
 954. Etz. u. 955. Etz. u. 956. Etz. u. 957. Etz. u.
 958. Etz. u. 959. Etz. u. 960. Etz. u

Kirchliche Nachrichten.

1. Frauen 8 Uhr Herr Silberberg... 2. Frauen 8 Uhr Herr Silberberg... 3. Frauen 8 Uhr Herr Silberberg... 4. Frauen 8 Uhr Herr Silberberg... 5. Frauen 8 Uhr Herr Silberberg...

Stadtmittelschule, Wednesday 1. Sonntag 10 Uhr... 2. Sonntag 10 Uhr... 3. Sonntag 10 Uhr... 4. Sonntag 10 Uhr... 5. Sonntag 10 Uhr...

abends, Donnerstag 8-10 Uhr... 1. Sonntag 8-10 Uhr... 2. Sonntag 8-10 Uhr... 3. Sonntag 8-10 Uhr... 4. Sonntag 8-10 Uhr...

Lassen Sie sich von diesem Manne... sein wunderbares Können, das menschliche Leben von der Ferne aus zu lesen, erraht...



Herr Paul Stahlmann, ein erfahrener deutscher Astrologe, Ober-Novizen der... Die Horoskopie, die Herr Professor Roxroy für mich ausgestellt hat...

Der schwerkühe Geistliche G. G. H. Hasskari, Ph. D. sagt in einem Brief an Prof. Roxroy: Sie sind sicherlich der größte Spezialist und Meister in Ihrem Beruf...

Waschemangeln für Hand- u. Knüttelbetrieb... Unser neues Bett... Spielend leichte Kükenaufzucht... Möbel-Plüsches... Matratzen-Dreile...

Ein wahrhaft köstliches Getränk von überraschender Kaffeeähnlichkeit bereitet man sich aus dem neuen Kaffee-Ersatz

Er enthält weder Koffein noch sonstige schädliche Bestandteile und ist für Gesunde und Kranke, Erwachsene und Kinder auch bei dauerndem Genuss sehr zuträglich.

Es ist stadtbekannt, dass Saale-Briketts die besten und billigsten sind. Jedes Quantum liefert prompt unter Garantie für reelles Ge...

Hallescher Kohlenhof, G. m. b. H., Deltitzscherstr. 81. Telephone 1439.

Oben Ihre Uhren nicht? Reparaturen gut und billig. Pa. Fahrdrat, neu, billig, Winter, Wartung 24.

Aufzüge

Maschinenfabrik Heber & Streblow
Gegr. 1876.
— Telephon 536. —

Halle a. S. 12.
Aussere
Deltischerstr. 10.
Inhaber: A. & H. Zeising.

Halle a. S. 12.
Aussere
Deltischerstr. 10.

Krane

Empfehle (1183)
Konfektionsbüsten.
E. Holborn
Stellbüsten, alle Teill.
4,50 u. 5.— ohne Teill.
1,50 u. 2.— bereiflt.
u. 200 Büsten, Teill.
1,50 2.— 3,50 3.—
Alter Markt 20, 1.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S., Fernsprecher 993.
Abteilung C. z 84
aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus,
Löffungs- und Trockenanlagen.
Eigene Rohr-Fabrik.

Kann dieser Mann Ihr Lebensschicksal voraussagen?

Reich und arm, hoch und niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenheiten, über Freundschaften, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebesangelegenheiten, Reisen und allen Ereignissen im Leben. **WILHELM SAGEN, ER HAT IHR LEBEN MIT BEWUNDERNSWERTIGER GENAUIGKEIT ERSTREUT.**



Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in Ihrer eigenen Handschrift:
Er lüftet den Schleier des Schicksals,
Mit starker und kundiger Hand,
Der Ruf seiner herrlichen Gaben
Dringt jubelnd von Land zu Land.
Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutscher Handschrift an. Senden Sie Ihren mit 20 Pfg. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 638 No. 47, Park Road, Harringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Pfg. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr usw. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen.

40 jähriger Erfolg!
Eau de Quinine
antiseptisch
beiden
nerventärend.
Erfrischender
Kräuter-
Extrakt
verhindert den Haarausfall,
verhindert die Schuppenbildung.
Birkhof des Haarwuchs.
Behalt die Haare,
Fl. M. 1,25, Doppelfl. M. 2.— bei
Parl. Oscar Ballin jun.,
Leipzigerstr. 91,
Drog. Oscar Ballin sen.,
Leipzigerstr. 63.

Goldene Bocklin Int. Hygiene-Ausstellung, Dresden z 84
vornehmste u. qualitätreichste 5 Pfennig-Zigarette.
Zigarettenfabrik „Alexandria“, Dresden. hs 145

Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in Ihrer eigenen Handschrift:
Er lüftet den Schleier des Schicksals,
Mit starker und kundiger Hand,
Der Ruf seiner herrlichen Gaben
Dringt jubelnd von Land zu Land.
Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutscher Handschrift an. Senden Sie Ihren mit 20 Pfg. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 638 No. 47, Park Road, Harringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Pfg. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr usw. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen.

Damen
wenden sich bei Fräulein lieber Art (distrete, gewöhnliche Schönheit) Frau J. Oetzmann-Nimick, langjährige gepirte Kräftefle Oberleiterin, 4 u. 11, v. 42 Ditzler Str. an meinem Bureau, und f. osmet. Damenberäthslerin.

Die **Mitteldeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft**
zu Halle a. S., Alte Promenade 31, Telephon 709
übernimmt Versicherungen gegen z 802
Feuer-, Einbruchdiebstahl- u. Wasserleitungsschäden,
sowie gegen Mietverlust, Schäden der Betriebsunterbrechung und von
Feldschiff, I. Zuekerhandl. — inf. Brand, Blitzschlag oder Explosion.
Tüchtige Vertreter in Halle und Bezirk!
finden Ausstellung bei hohen lauf. Provis., Abschl.-Prov. u. Sondervergütung.

Salon- u. Würfel-Briketts
Naß-Preßsteine
liefert prompt, reell und billig
Hallesches Kohlenwerk
G. m. b. H.
Brüderstrasse 5. Halle S. Telephon 782.
Sommerpreise: Briketts 62 Pfg. pro Zentr.
1000 Torf 12,50 Mark.
bei Fahren von 30 Zentnern an frei Gelass.
Einzelnlo Zentner 70 Pfg. frei Gelass. z 608

Jeden
Fuss-u. Achtschmerzen
bes. mit Antiseptik
ger. schickl. Fl. 1 M.
Adler-Apph. Gerstr. 15.

Borzügllichen
Wortwein zu 90 u. 100 Pf.
Weißwein zu 80 u. 90 Pf.
per Flasche mit Glas od. 2 Liter
zu 1,50 u. 2,00 Liter an, daß ich
weil empfehle gegen Nachnahme
Joseph Hipp, Weinbergstr.
10, Halle a. S. (108845)

Zeitvergeudung
jetzt **ausgeschlossen**
bei Verwendung von
Radium - Politur: Zum Auftrichen
von blingewordenen Möbeln, Autos, Metall-
teilen etc.
Grantine: die nicht glänzende Fussboden-
Parkett- und Linoleum-Politur. ma 78
Granat-Novat: nicht ständendes Ent-
fernungsmittel von Lack- u. Schmutzschichten.
Erfolg überraschend!
Zu haben in allen bess. Drogen- u. Farbenhandl.
Fabrikant: Chem.-Techn. Werke, Carl Böhm,
Oberkassau bei Chemnitz.

Zur bevorstehenden Düngelaison
offizieren wir
feingemahlten Düngerkalk,
enthaltend ca. 25% kohlensauren Kalk, officieren wir pro 200 Str.
franco Station Bernitzsch für 4,50 Mark.
Derner empfehlen wir:
la. Bönstedter Stöcken-Weisskalk,
bekannt als bester bodenverbessernder Kalk in Süden und
auch gemahlen, zu den äußerst billigen Tagespreisen.
Bennstedt, Bönstedter Kalkwerke
Roß- und Bagmatzstr. M. Maennicke & Schmidt.

Herrn Heilmagnetiseur Kleine
Gelstirasse 5,
Ueber 8 Jahre litt ich an thmeren Nerven- und Kopfleiden,
ich war so schwach, daß mich kaum die Weine noch zu tragen ver-
mochten. Welche wunderbare Einwirkungen die Magnetisation des
Herrn Kleine an meinem Körper bewerk. kann ich durch diese Zeile
nicht beschreiben. Meine Nerven belebten sich vom Augenblick an,
wo mich Herr Kleine magnetisierte. Herrn Kleine, den ich einen
Brennfreund und Helfer für alle außerordentliche Fälle u. einige
unverkündeten geigen Dank. Allen Kranken kann ich die wunder-
bare heilmagische Kraft des Herrn Kleine aus gemachten Er-
fahrungen nur empfehlen. S. J.

Kopfläuse,
Nissen, Nöbe verliert fider
„Diamantwasser“, Fl. 50 Pf.
Schulhof & Hertel, e. S. 20, Halle.

Bei **Kopfschmerz**
Hofapotheker Otto's
Trovanille ärztlich
bevorzugt.
Umlertriften
in seiner richte-
ren u. milden
Wirkung. In
all. Apotheken
zu haben.
Depot: Bauhof's-Apothek, Deltischerstr. 92a. 1 147

Zur Reinlichkeit gehört auch die
innere Desinfektion
Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten
aus wirksamen Reinkulturen v. Bacill. bulgar. Metschnikoff, vor-
zögl. Darmdesinfizien, regeln Darmstörung, beseitigen die
Fäulnisbakterien u. verhalten dadurch die lägl. Selbstreinigung,
Blinddarm-Entzündung, Arteriosclerosis u. Krebsgeschw.
Altors.
45 Tabletten — 2,50 M. Groszar Karten 100 Tabl. — 5,00 M.
Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenen.
Wo nicht erhältlich, auch portofrei direkt vom
Bakteriol. Laborat. v. Dr. E. Klebs, München 33.
Prospekte und Proben gratis. ma 36

Wundervolle
Gülle, ich eine tolle
Körperreinigung wird
für empfindliche
„Pulver“ (gel. gelb.)
prospekte gratis ma 36
In 6 Wochen 21 Pf.
ausgibt best. 200 Pf.
Ger. unerschütterliche
tadelnde Reinheit.
Kart. 1 Pf., 2 Pf.
Wochen 2 50 Pf.
8 Mark. 4 50 Pf.

Telephon Nr. 3583.
Vorzüglliche, moderne Photographien
und Vergrößerungen
zu bekannt **billigsten Preisen.**
Georg Maurer,
nach wie vor (1 172)
Nur Gr. Brauhausstrasse 30
(Passage).

Eis- und Kältemaschinen
für Klein- und Grossbetrieb
zum Erzeugen kalter, trockener Luft, sowie zur Eisfabrikation, e 198
als Ersatz für Eiskühlung
für Villen, Fleischereien, Wild- und Geflügelhandlungen, Butterhandlungen, Restaurants, Hotels,
Molkereien, Delikatessengeschäfte etc. liefert schnellstens
Spezialfabrik für Eis- und Kältemaschinen
Gustav Wehite, Halle a. S.
la. Kuppelstr. erster Firmen. — Kulanteste Befolgung. — Billigster Betrieb.
Fernsprecher 618. Streng sachgemässen Aufträgen. Dessauerstr. 48.

Brauen
Stufe bei Todung und Störung
der Biergärung. (Distrete
schmerzlose Behandlung.)
Kart. 1 Pf., 2 Pf.
Wochen 2 50 Pf.
8 Mark. 4 50 Pf.

Senking-Herde
für Sanftkulturen, Hotels,
Molkereien, industriell u. amuliert.
höchster Qualität für Koffee,
Gas und Weine.
Wunderliche u. Kleinverbreitung
i. Halle und Umkreis: 59,30
vorm. W. H. Meckert,
Gr. Hirtstr. 57, Bernstr. 171.
Max Herrmann,
Brennholz
st. gelagert, kurze Brennzeit
geben hoch- und holzreichte od.
Klotz's Wire & Holz, a. h. 11.
Geflügelhandl. Halle a. S.